

Baustelle für die Natur



Über den Hang verteilt entdeckten die Engelskirchener NABU-Aktiven eine Vielzahl einheimischer Baumschösslinge von Buche, Eiche und Ahorn. Da diese vor Ort nicht benötigt werden, entschied sich das Team kurzerhand zur Umsiedlung. In einem naheliegenden Waldstück entsteht der Mischlaubwald der Zukunft. Gegen den dortigen Wildverbiss schützen Brombeeren und liegengelassenes Totholz.

Fortsetzung auf Seite 11



Trockensteinmauer

Anfang November startete der 2. Teil der Umgestaltungsphase zweier Garten-Grundstücke bzw. Streuobstwiese im Engelskirchener Gemeindegebiet. Nachdem zu Anfang des Jahres der Start mit der Anlage einer Vogelschutzhecke und Blumenwiese gelungen umgesetzt wurde, ging es nun in den nächsten Bauabschnitt. Das Team von Bunte Beete begab sich an die Umsetzung der geplanten Trockensteinmauer im Hangbe-

reich und die neuen Mieter wurden direkt mit entdeckt. Der stark gefährdete Feuersalamander wird zukünftig ein Erste-Klasse Quartier erhalten. Danke für die großartige Arbeit!





Kreisverband

Rhein-Oberberg e.V.

Helfen mit Herz.

Hüttenstraße 27 | 51766 Engelskirchen
Tel 02263 9624-0 | info@awo-rhein-oberberg.de
www.awo-rhein-oberberg.de

Finden Sie uns auch auf
[f AWO Rhein Oberberg](#) | [i aworheinoberberg](#)

OH,

wie klein kann gutes Hören sein!



Termin-Hotline:

Tel. 02263 - 9697133



Wir beraten Sie zu den **Mini-Hörgeräten**, die extrem klein, präzise und unauffällig sind!

Hörgeräteakustik Marucs Brungs
Hauptstr. 19 51766 Engelskirchen-Runderoth
www.hoergeraete-brungs.de

Matratzenkauf ist

Vertrauenssache!

Fachmännische **Experten-Beratung** und **kostenlose Liegeanalyse** für Ihr perfektes und individuelles Schlaferlebnis.



Dirk Höller

Jetzt Beratung vereinbaren:

Tel. 02267 7058




MÖBELHAUS

WASSERFUHR

Wir möbeln Sie auf!

51688 Wipperfürth | Klingsiepen 7-9 | www.wasserfuhr-gmbh.de | Mo-Fr 10-18.30 Uhr + Sa 10-16 Uhr

Kostenloser Fachvortrag

Das neue

Gebäude-Energie-Gesetz

leicht erklärt



Gebäude-Energie-Gesetz: Pflichten und Chancen

Gemeinsam informieren **Verbraucherzentrale NRW**, **Haus & Grund** und **AggerEnergie** über alles Wichtige rund um das neue Heizungsgesetz. Unser Expertenteam gibt Ihnen hilfreiche Tipps, damit Sie als Eigentümer und/oder Vermieter bestens für die Änderungen gerüstet sind.



Wann und wo?

Mo, 22. April 2024 • 18:00 Uhr • Hauptverwaltung AggerEnergie GM

Anmeldung & Infos

aggerenergie.de/heizungsgesetz



Engelskirchener Rundgang voller Erfolg

Ob wir das so kurz vor Karneval machen sollen? Das war die Frage, die sich das neue „Netzwerk Engelskirchen“ stellte, als die Mitglieder einen Termin für ihre geplante Demo „Laut für die Demokratie“ suchten. Sie entschieden sich für den Mittwoch vor Altweiber und tatsächlich wurde es trotzdem ein voller Erfolg. 50 Personen waren offiziell angemeldet, doch schon im Vorfeld hatten sich Polizei und Ordnungsamt auf eine größere Anzahl eingestellt. Es wurden dann aber tatsächlich knapp 600 Menschen, die lärmend durch den Ort zogen. Nachdem Bürgermeister Dr. Gero Karthaus in seiner Rede, dem Schreck über die Notwendigkeit solcher Demonstrationen im ganzen Land, Ausdruck gegeben hatte, sprach Gerhard Jenders von - Oberberg ist bunt nicht braun -. Er schilderte anschaulich die Geschichte rund um Edmund Schiefeling. Nach diesem verfolgten Engelskirchener Journalisten und Zeitungsverleger war der Platz benannt worden. In Erinnerung

an ihn wird im März diesen Jahres dort ein Denkmal enthüllt werden. Ein echtes Stück Zeitgeschichte, dessen Wiederholung alle Anwesenden, auch mit ihrer großen Demonstration, verhindern wollen. Gitta Quercia-Naumann, erinnerte als Mitglied des Orgateams an die Anfänge der Anwerbung von damals so genannten „Gastarbeitern“. „ Ohne diese Menschen, wäre unser Wirtschaftswachstum gar nicht möglich gewesen, sagte sie,“ aber in unseren Geschichtsbüchern tauchen sie nicht auf, obwohl sie mittlerweile in der 3. und 4. Generation hier leben, arbeiten und gar nicht mehr wegzudenken sind!“ Nein, wegzudenken sind diese Menschen nicht mehr! Jeder hat mittlerweile Freunde, Familie, eine Friseurin, einen Arzt, eine Bankerin, einen Handwerker, der nicht biodeutsch ist. Zusammen in Frieden in unserer Demokratie zu leben, dafür macht die Gruppe sich weiter stark und plant die nächsten Aktionen.



Bildquelle: Quercia-Naumann

„Was passiert im Engelsquartier“

Die Bergische Wohnschule erfolgreich gestartet



Bildquelle: Tina Docken

Das Konzept der „Wohnschule“ ist im Bergischen angekommen. Die ersten Workshops haben in Gummersbach, Solingen und Bergisch Gladbach stattgefunden. Das Bildungsangebot rund um das Thema „Wohnen“ trifft den Nerv der Zeit: sich rechtzeitig Gedanken machen, wie will ich leben, arbeiten und wohnen, wenn ich älter bin. Die nächste Workshopreihe startet im April und geht noch einen Schritt weiter: Zuhause Leben - zuhause sterben. Die meisten Menschen wünschen sich, zuhause sterben zu dürfen. Jedoch klaffen Wunsch und Realität weit auseinander. Der Workshop lädt ein, sich den Themen, Leben, Sterben und Tod offen zu stellen. Gemeinsam sprechen wir über Möglichkeiten zur Vorbereitung, über Kraft des Netzwerks und den Halt der Gemeinschaft, damit Sterben in ruhiger, vertrauter Umgebung einmal möglich sein kann.

Denn Sterben ist ein Teil

des Lebens.

Termin in Gummersbach:
13.04.2024
11:00-15:00Uhr (bei der AGewiS)
Mehr Infos und Anmeldung unter:
www.WQ4.de
oder bei Tina Docken
im Engelsquartier: 02263/83 212,
www.Engelsquartier.de



Bildquelle: Tina Docken



Wounded Knees

23.03.2024 - live im Wollager

19:30 Uhr,
Eintritt 12,00€ Abendkasse
ANMELDUNG/RESERVIERUNG:
www.engelsart.de/programm

Edgar Hasenburg - Gesang,
Dietmar Pohl - Keyboard,
Matthias Bosbach - Drums,
Norbert Hamm - Bass,
Roland Pohl - Gitarre



Rathauskonzert Engelskirchen mit dem „Duo Ambre“



Klara Gronet, Violine

Am Sonntag, 17. März 2024 gastiert das „Duo Ambre“ um 17.00 Uhr im Ratssaal des Rathauses Engelskirchen, beide sind Stipendiaten der Werner Richard - Dr. Carl Dörken Stiftung.
Klara Gronet, geboren 2000 in Warschau, Polen, hat im Alter von sieben Jahren mit Anna Rzymyszkiewicz in Warschau angefangen, Geige zu spielen. Nach ihrem Bachelor-Diplom an der ZUYD



Sonja Kowollik, Klavier

Maastricht Academy of Music bei Prof. Robert Szreder, der ihre künstlerische Ausbildung seit 2015 begleitet, studiert sie derzeit im Master an der Hochschule für Musik und Tanz Köln bei Prof. Michaela Martin.
Klara Gronet hat eine Reihe renommierter nationaler und internationaler Wettbewerbe gewonnen und mehrere von Kritikern gelobte Solokonzerte in den Nie-

derlanden und in Polen gegeben. Als Solistin ist sie u.a. mit dem Amadeus Chamber Orchestra des Polnischen Radio und dem Sinfonieorchester Delft aufgetreten. Sie konzertierte im Concertgebouw Amsterdam, in der Phillips Hall Eindhoven, im Mozarteum Salzburg, in der Duke's Hall London sowie in der Warschauer Philharmonie, im NOSPR, im Studio S1, im Königsschloss Warschau und in vielen weiteren Konzertsälen.
Sonja Kowollik, geboren 2001 in Bottrop, erhielt ihren ersten Klavierunterricht im Alter von fünf Jahren und war ab 2011 Jungstudentin an der Jugendakademie Münster bei Thomas Reckmann und Prof. Michael Keller. Seit 2018 studiert sie bei Prof. Claudio Martínez Mehner und Prof. Nina Tich-

man an der Hochschule für Musik und Tanz Köln und absolvierte 2021/22 zwei Semester bei Prof. Matti Raekallio an der Sibelius Academy Helsinki.
Sonja Kowollik wurde national und international ausgezeichnet, darunter mit dem GWK-Musikpreis 2021 und dem Internationalen Bacewicz Preis 2022, ersten Preisen beim Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ und dem „Beethoven Bonnensis Wettbewerb“, sowie mit Sonderpreisen der Yamaha Music Europe GmbH, des Deutschen Tonkünstlerverbandes, der Deutschen Stiftung Musikleben u.a.
Sie wurde eingeladen zu Auftritten beim Schleswig-Holstein Musikfestival, dem Beethoven-Fest Bonn, dem Encuentro de Santander sowie in der Kölner Philharmonie, der Laeiszhalle Hamburg, der Tonhalle Düsseldorf und auf Schloss Bellevue. Darüber hinaus spielte sie im europäischen Ausland, Japan, Australien und Indien und war im deutschen und polnischen Rundfunk und Fernsehen zu hören.
Zusammen sind Klara Gronet und Sonja Kowollik als „Duo Ambre“ auf Tour und am 17.03. im Rathaus Engelskirchen zu Gast. Mozart, Bach, Brahms und Chopin, Weinberg und Debussy stehen auf dem Programm der jungen Musikerinnen.

Karten zum Preis von 18 €/ermäßigt 12 € jeweils zuzügl. 1 € VVK Gebühr gibt es an folgenden Verkaufsstellen:
Bürgerbüro der Gemeinde Engelskirchen
02263/83-401 bis 83-405
Spielwaren Kurth, Engelskirchen
02263/901491
Dat Lädchen Lüders, Runderoth
02263/5413



NACHRUF

In stillem Gedenken nehmen wir Abschied von

Hermann Josef Froitzheim

der am 28. Februar im Alter 86 Jahren verstorben ist.

Herman Josef Froitzheim war von November 1983 bis Mai 1989 Mitglied des Rates der Gemeinde Engelskirchen. In seiner Ratstätigkeit war der Verstorbene in einer Vielzahl von Ausschüssen vertreten.

Wir danken Hermann Josef Froitzheim für seine engagierte Tätigkeit zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Engelskirchen und werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Unser tiefempfundenes Mitgefühl gilt seiner Familie.

Für die Gemeinde Engelskirchen

Dr. Gero Karthaus
Bürgermeister

Engelskirchen, 11. März 2024



Freitag, 22.03.2024

17:30 - 19:00 Uhr

im Foyer des Rathauses Engelskirchen

Den Kleiderschrank für den Frühling fairändern!

**Frischer Wind im Kleiderschrank
ohne Kosten und Umweltbelastung**

Bringt eure gut erhaltene und saubere Kleidung - bis zu 10 Kleidungsstücke - Schuhe, Taschen, Gürtel und andere Accessoires für Frauen und Männer mit und tauscht sie gegen neue Lieblingsstücke.

Die Kleidungsstücke können ab 17:00 Uhr im Rathaus abgegeben werden, der Kleidertausch startet dann ab 17:30 Uhr.

Veranstalter: Fairtrade Steuerungsgruppe Engelskirchen

Kontakt: fairtrade-gemeinde@engelskirchen.de

Susi Fabritius (02263)83-151 susi.fabritius@engelskirchen.de



Bekanntmachung des Beschlusses zur Änderung der Innenbereichssatzung gem. § 34 Baugesetzbuch (BauGB) für den Bereich „Loope-Hintersteimel“

Der Rat der Gemeinde Engelskirchen hat in seiner Sitzung am 21.02.2024 die Änderung der Innenbereichssatzung gem. §34 BauGB, als Satzung beschlossen.

Grund der Satzungsänderung ist, dass die Feststellung der zulässigen Bebauungstiefe in der Ortslagenabgrenzung nicht mehr mit der heutigen Rechtslage übereinstimmt. Die Bebauungstiefe wird daher aus der Satzung „Loope-Hintersteimel“ entfernt.

Die Änderung der Innenbereichssatzung für den Bereich „Loope-Hintersteimel“ tritt mit dieser Bekanntmachung in Kraft.

Die Satzung gemäß § 34 BauGB sowie deren Änderung für den Bereich „Loope-Hintersteimel“ wird bei der Gemeinde Engelskirchen, Rathaus, Engels-Platz 4, 51766 Engelskirchen, I. Stock, Zimmer 226, zu den üblichen Öffnungszeiten, zurzeit

**Montag bis Freitag von 08:00 bis 12:30 Uhr und
Donnerstag von 14:00 bis 17:00 Uhr**

zu jedermanns Einsicht bereitgehalten. Die Gemeinde Engelskirchen gibt auf Verlangen über den Inhalt der Satzung Auskunft.

Hinweise:

Gemäß § 215 Abs. 2 BauGB wird auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Vorschriften sowie auf die Rechtsfolgen hingewiesen:

Unbeachtlich werden gemäß § 215 Abs. 1 BauGB

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und
3. nach § 214 Absatz 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs,

wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Bebauungsplans schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

Gemäß § 44 Abs. 5 BauGB wird auf § 44 Abs. 3 S. 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB hingewiesen:

Nach § 44 Abs. 3 BauGB kann der Entschädigungsberechtigte Entschädigung verlangen, wenn die in den §§ 39 bis 42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind. Er kann die Fälligkeit des Anspruchs dadurch herbeiführen, dass er die Leistung der Entschädigung schriftlich bei dem Entschädigungspflichtigen beantragt.

Nach § 44 Abs. 4 BauGB erlischt ein Entschädigungsanspruch, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die in § 44 Abs. 3 Satz 1 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruchs herbeigeführt wird.

§ 7 Abs. 6 der Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NRW) bestimmt:

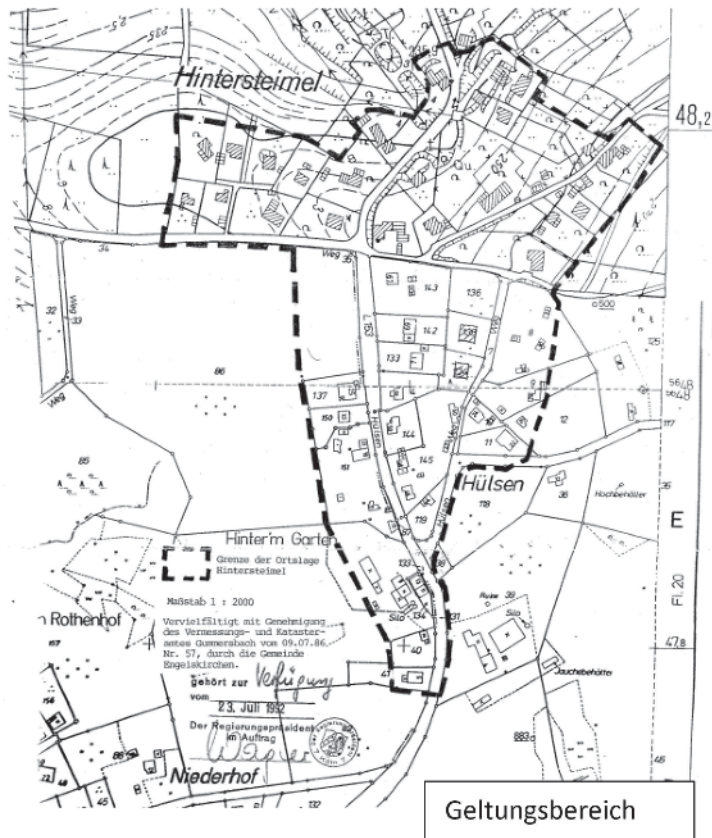
Die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften gemäß der Gemeindeordnung NRW kann gegen Satzungen, sonstige ortsrechtliche Bestimmungen und Flächennutzungspläne nach Ablauf eines Jahres seit ihrer Verkündung nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn,

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt, oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- b) die Satzung, die sonstige ortsrechtliche Bestimmung oder der Flächennutzungsplan ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekanntgemacht worden,
- c) der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt worden und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Die Änderung der Innenbereichssatzung gem. §34 Baugesetzbuch für den Bereich „Loope-Hintersteimel“ wird hiermit ortsüblich bekannt gemacht.

Engelskirchen, den 22.02.2024

Dr. Gero Karthaus
Bürgermeister



Bekanntmachung des Beschlusses zur Änderung der Innenbereichssatzung gem. § 34 Baugesetzbuch (BauGB) für den Bereich „Oesinghausen Ortslage“

Der Rat der Gemeinde Engelskirchen hat in seiner Sitzung am 21.02.2024 die Änderung der Innenbereichssatzung gem. §34 BauGB, als Satzung beschlossen.

Grund der Satzungsänderung ist, dass die Feststellung der zulässigen Bebauungstiefe in der Ortslagenabgrenzung nicht mehr mit der heutigen Rechtslage übereinstimmt. Die Bebauungstiefe wird daher aus der Satzung „Oesinghausen Ortslage“ entfernt.

Die Änderung der Innenbereichssatzung für den Bereich „Oesinghausen Ortslage“ tritt mit dieser Bekanntmachung in Kraft.

Die Satzung gemäß § 34 BauGB sowie deren Änderung für den Bereich „Oesinghausen Ortslage“ wird bei der Gemeinde Engelskirchen, Rathaus, Engels-Platz 4, 51766 Engelskirchen, I. Stock, Zimmer 226, zu den üblichen Öffnungszeiten, zurzeit

**Montag bis Freitag von 08:00 bis 12:30 Uhr und
Donnerstag von 14:00 bis 17:00 Uhr**

zu jedermanns Einsicht bereitgehalten. Die Gemeinde Engelskirchen gibt auf Verlangen über den Inhalt der Satzung Auskunft.

Hinweise:

Gemäß § 215 Abs. 2 BauGB wird auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Vorschriften sowie auf die Rechtsfolgen hingewiesen:

Unbeachtlich werden gemäß § 215 Abs. 1 BauGB

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und
3. nach § 214 Absatz 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs,

wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Bebauungsplans schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

Gemäß § 44 Abs. 5 BauGB wird auf § 44 Abs. 3 S. 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB hingewiesen:

Nach § 44 Abs. 3 BauGB kann der Entschädigungsberechtigte Entschädigung verlangen, wenn die in den §§ 39 bis 42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind. Er kann die Fälligkeit des Anspruchs dadurch herbeiführen, dass er die Leistung der Entschädigung schriftlich bei dem Entschädigungspflichtigen beantragt.

Nach § 44 Abs. 4 BauGB erlischt ein Entschädigungsanspruch, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die in § 44 Abs. 3 Satz 1 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruchs herbeigeführt wird.

§ 7 Abs. 6 der Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NRW) bestimmt:

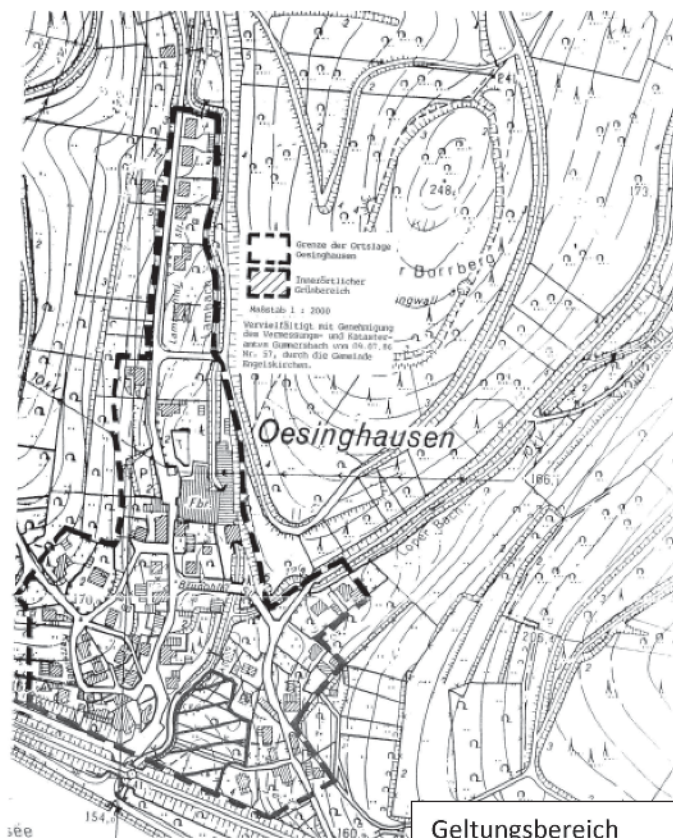
Die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften gemäß der Gemeindeordnung NRW kann gegen Satzungen, sonstige ortsrechtliche Bestimmungen und Flächennutzungspläne nach Ablauf eines Jahres seit ihrer Verkündung nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn,

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt, oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- b) die Satzung, die sonstige ortsrechtliche Bestimmung oder der Flächennutzungsplan ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekanntgemacht worden,
- c) der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt worden und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Die Änderung der Innenbereichssatzung gem. §34 Baugesetzbuch für den Bereich „Oesinghausen Ortslage“ wird hiermit ortsüblich bekannt gemacht.

Engelskirchen, den 22.02.2024

Dr. Gero Karthaus
Bürgermeister



Planfeststellungsbeschluss für die Erweiterung des Vorfelds A u.a.
des Verkehrsflughafens Köln/Bonn

Bekanntmachung des Ministeriums für Umwelt, Naturschutz und Verkehr
vom 31.01.2024
II.5-31-21-4 (2)

I.

Mit Planfeststellungsbeschluss des Ministeriums für Umwelt, Naturschutz und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen vom 31.01.2024 (Az.: II.5-31-21-4 (2)) ist der Plan für die Erweiterung des Vorfelds A u.a. am Verkehrsflughafen Köln/Bonn - durch Änderung und Erweiterung von Flugbetriebsflächen zur Schaffung zusätzlicher Flugzeug-Abstellpositionen - sowie die Entscheidung über die bauplanungsrechtliche Zulässigkeit der Neuordnung des sog. „Frachtriegels“ (Frachthallen, Hangars, Betriebsgebäude u.a.) mit Festlegungen zu baulichen Nutzungen auf dem zentralen Flughafengelände und zu diversen Hochbauten (Erweiterung des Frachtzentrums General Cargo, Anbau Terminal 2, Parkhäuser, Verwaltungsgebäude, Hotel) gemäß § 8 Abs. 1 und 4 des Luftverkehrsgesetzes (LuftVG) in Verbindung mit § 74 Abs. 1 des Verwaltungsverfahrensgesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (VwVfG NRW) festgestellt worden.

Folgende Planunterlagen sind Gegenstand des Beschlusses:

Flugbetriebsflächen:

Nr.	Bezeichnung	Datum	Maßstab
1027-G-V-1T-LP-1	Plan der baulichen Anlagen – Anlage 1: Erweiterung Vorfeld A, Umnutzung Teilfläche Vorfeld A	25.11.2016	1:1.000
LP RAMP AE 01	Lageplan Flächen Erweiterung Vorfeld A	01.12.2016	1:1.000
RQ RAMP AE 01	Regelquerschnitt Erweiterung Vorfeld A	01.12.2016	1:100
LP RAMP A 01	Lageplan Flächen Umnutzung Teilfläche Vorfeld A	24.10.2016	1:1.000
RQ RAMP A 01	Regelquerschnitt Umnutzung Teilfläche Vorfeld A	24.10.2016	1:20
1027-G-V1T-LP-2	Plan der baulichen Anlagen – Anlage 2: Vorfeldlückenschluss E/F	25.11.2016	1:1.000
CGN-EF-PFA-03	Vorfeldlückenschluss E/F Lageplan mit Höhenlinien	26.10.2016	1:1.000
CGN-EF-PFA-05	Vorfeldlückenschluss E/F Vorfeldschnitte	26.10.2016	1:1.000 1:100

Bauleitplanerische Festsetzungen:

Nr.	Bezeichnung	Datum	Maßstab
1027-G-V-1T-LP-I	Plan der baulichen Anlagen – Anlage 3: Frachtriegel	25.11.2016	1:2.500
1027-G-V-1T-LP-II	Plan der baulichen Anlagen – Anlage 4: Frachtzentrum General Cargo	25.11.2016	1:1.000
1027-G-V-1T-LP-II	Plan der baulichen Anlagen – Anlage 5: Sonstige Hochbauflächen, Parkhaus 1, Hotel u. Anbau T2 West	25.11.2016	1:1.000
1027-G-V-1T-LP-IV	Plan der baulichen Anlagen – Anlage 6: Verwaltungsgebäude	25.11.2016	1:1.000

Landschaftspflegerischer Begleitplan

Bezeichnung	Datum
Bauzeitbeschränkung außerhalb der Vogelbrutzeit	10.08.2017
Gehölzrodungen außerhalb der Vogelbrutzeit	10.08.2017
Flächeninanspruchnahme reduzieren und Ausschlusszonen beachten	10.08.2017
Regelmäßige Kontrolle der Bauflächen auf Kreuzkrötenlaich	10.08.2017
Kontrolle des Baufeldes im Hinblick auf Zauneidechsen-Vorkommen und ggf. Umsiedlung	10.08.2017
Übersichtsbegehung auf Fledermausquartiere	10.08.2017
Vogelfreundliche Gestaltung von Glasfassaden	10.08.2017
Verwendung von insektenfreundlichem Licht	10.08.2017
Maßnahmenübersichtsplan „Wahner Heide“	14.11.2011
Maßnahmenblätter und -detailplan Ökokontoflächen Nr. 1.10 „Beweidungszug Südheide“ (Auszug)	10/2001
Maßnahmenblätter und -detailplan Ökokontoflächen Nr. 1.6 „Aggeraue“ (Auszug)	10/2001
Maßnahmenblätter und -detailplan Ökokontofläche Nr. 2.1 „Brander-Hasbacher Wiesen“	11/2014

Der Trägerin des Vorhabens, der Flughafen Köln/Bonn GmbH, werden Auflagen erteilt.
In dem Planfeststellungsbeschluss ist über alle rechtzeitig vorgebrachten Einwendungen, Forderungen und Anregungen entschieden worden.

II.

1. Da mehr als 50 Zustellungen des Planfeststellungsbeschlusses vorzunehmen wären, wird die Zustellung gemäß § 74 Abs. 5 VwVfG NRW durch diese öffentliche Bekanntmachung ersetzt.

Der Planfeststellungsbeschluss und die festgestellten Planunterlagen sind auf der Internetseite des Ministeriums für Umwelt, Naturschutz und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen unter <https://www.umwelt.nrw.de/verkehr/luftverkehr/flugbetrieb-sicherheit-und-planung> seit dem 14.02.2024 einsehbar.

Eine Ausfertigung des Planfeststellungsbeschlusses liegt zusammen mit einer Ausfertigung der festgestellten Planunterlagen in der Zeit vom 08.04.2024 bis 19.04.2024 (einschließlich) in den folgenden Kommunen zur allgemeinen Einsichtnahme aus:

Kommune	Zeiten	
Gemeinde Engelskirchen Zimmer 227 Engels-Platz 4 51766 Engelskirchen		
	Mo., Di., Mi., Do., Fr.	08:00 Uhr - 12:30 Uhr
	Mo., Di.	14:00 Uhr - 16:00 Uhr
	Do.	14:00 Uhr - 17:00 Uhr
	Ansprechpartnerin ist Frau Jansen, Mail: Jessica.Jansen@engelskirchen.de , Telefon: 02263/83-209	

2. Der Planfeststellungsbeschluss gilt mit dem Ende der vorgenannten Auslegungsfrist allen Betroffenen und denjenigen gegenüber, die Einwendungen erhoben haben, als zugestellt (§ 74 Abs. 5 Satz 3 VwVfG NRW).
Bis zum Ablauf der Rechtsbehelfsfrist kann der Planfeststellungsbeschluss von den Betroffenen und von denjenigen, die rechtzeitig Einwendungen erhoben haben, bei dem

Ministerium für Umwelt, Naturschutz
und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen
Emilie-Preyer-Platz 1
40479 Düsseldorf

E-Mail-Adresse: poststelle@munv.nrw.de schriftlich oder elektronisch angefordert werden.

III.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen den Planfeststellungsbeschluss kann innerhalb eines Monats nach seiner Zustellung, die durch diese öffentliche Bekanntmachung gemäß § 74 Abs. 5 VwVfG NRW ersetzt wird, Klage beim

Oberverwaltungsgericht für das Land Nordrhein-Westfalen
Aegidiikirchplatz 5
48143 Münster erhoben werden.

Düsseldorf, den 27.02.2024
Im Auftrag
gez. K o h l

ENDE AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Aus der Arbeit der Parteien SPD

Grünhelm Martin Mikat zu Gast

SPD-Jahresempfang im Bürgersaal



Martin Mikat bei seinem hochinteressanten Vortrag

Gut besucht war der Bürgersaal, in den die SPD-Engelskirchen zu ihrem diesjährigen Jahresempfang eingeladen hatte. Neben viel politischer Prominenz wie Pascal Reinhardt, dem SPD- Bundestagskandidaten, Thorsten Konzelmann als Vorsitzendem der Kreis-SPD, Dr. Sven Lichtmann als Vorsitzendem der Kreistagsfraktion, Friedhelm Julius Beucher als Präsident des Paralympischen Komitees und Bürgermeister Dr. Gero Karthaus, konnte der Ortsvereinsvorsitzende Tobias Blumberg auch Kreisdechant Pfarrer Christoph Bersch, Peter Rothau-

sen für die Caritas und Beate Ruland für die AWO begrüßen. Damit nicht genug waren viele auch gekommen, um Mikat, den sie als Kind und Jugendlichen kannten, zu sehen und von seinen Einsätzen für die Grünhelme zu erfahren, ist er doch gebürtiger Engelskirchener und mittlerweile wieder Bürger unserer Gemeinde. Martin Mikat erzählte den Besuchern von seiner Tätigkeit als Grünhelm und allem, was dazu gehört. So erfuhren die Zuhörer, dass er während seiner Gesellenwanderung zu den Grünhel-

men fand, die 2003 von Rupert Neudeck gegründet wurden. Wichtig sei den Grünhelmen, ziemlich sicher gehen zu können, dass die Projekte auch nach dem Bau erhalten bleiben und ihren Ursprungszweck behalten. Am Beispiel von Sierra Leone berichtete er, dass sie in unwegsamen Gebieten unterwegs seien, wo so ansonsten niemand hinkomme. Sie kümmern sich dort ausschließlich um Instandsetzungen von etablierten Gebäuden wie Schulen oder Gesundheitsstationen, die von der Bevölkerung seit langem genutzt werden. Ihre Ansprechpartner finden sie so vor Ort. Oft seien die Kirchen mit ihren bestehenden Strukturen wichtige Anlaufstellen und Voraussetzung bei allen Arbeiten sei immer die Absprache mit der lokalen Bevölkerung. Der Sinn der Arbeiten müsse von den Menschen vor Ort gesehen werden. Das heißt auch, dass eine eher unbürokratische Arbeitsweise vorherrscht und man sich nicht mit aufwändigen Ausschreibungen beschäftige. Der Sinn der Arbeiten muss sich den Menschen vor Ort sofort erschließen, die dann mit den deutschen Freiwilligen, in der Regel aus dem Bauhandwerk zusammenarbeiten. Die Verständigung ginge dann oft

mit Händen und Füßen, die Hilfskräfte vor Ort werden nach dem landestypischen Tarif entlohnt und man lebe für die Zeit des Projektes eng zusammen, wäre Teil der Gesellschaft. Auch die Ernährung sei angepasst, alle essen das, was in der Region üblich ist, Supermärkte gibt es nicht. Es gibt auch keine Baumärkte, so dass Steine gesammelt und Sand aus dem Fluss geschaufelt werden müssten, auch Maschinen stünden nicht zur Verfügung. Aber diese archaische Arbeitsweise schweiße zusammen. Die Bauzeit an einem Projekt dauere zwischen einen halben und einem dreiviertel Jahr. Auf die Frage, wie man an die Projekte käme, erklärte Mikat, dass man die Netzwerke vor Ort, in Kirchengemeinden und Ministerien nutzen könne. Bei Kaffee und Kuchen gab es dann noch ausführlich Gelegenheit für Gespräche mit Mikat. Eine Spendenbox am Ausgang füllte sich ebenfalls sehr ordentlich. Dank dafür an alle Besucher. Text: Dawn Stiefelhagen Kontakt zur SPD Engelskirchen: Homepage: spd-engelskirchen.de Mailto: info@spd-engelskirchen.de www.facebook.com/spd.engelskirchen

Ende: Aus der Arbeit der Parteien SPD

ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG
DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.

Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

ZEITUNG
Lokaler geht's nicht.

DRUCK
Satz. Druck. Image.

WEB
24/7 online.

FILM
Perfekter Drehmoment.

MEDIENBERATERIN
Celina Wessling

FON 02241 260-176
E-MAIL c.wessling@rautenberg.media

Online lesen: rundblick-engelskirchen.de/e-paper

rundblick
ENGELSKIRCHEN

ZUGLEICH AMTSBLATT DER GEMEINDE ENGELSKIRCHEN

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten



Fortsetzung zur Titelseite



Wildblumenwiese

So schützt der alte abgestorbene Wald den Sukzessions-Nachwuchs.

Dem Motto „Natur - Natur sein lassen“ wird nur ein bisschen unter die Arme gegriffen, indem die Anzahl der Jungbäume minimal erhöht wird. Im Schatten von Birken- und Jungfichtenvorwald können die einheimischen Laubholzschösslinge schnell zu einem besseren Schutz vor Bodenerosion beitragen. Der schnell heranwachsende Vorwald hilft der natürlichen Waldentwicklung, indem er zu einer höheren Beschattung beiträgt und die Kondensfeuchte besser an Ort und Stelle hält. Dies ist besonders an heißen Sommertagen wichtig.

Die alten Obstbäume der Gartengrundstücke mussten noch einem Verjüngungsschnitt unterzogen werden. Hier griffen die NABU-

Experten zu Säge und Astschere, um die teilweise sehr alten Bäume vor zu viel Obstlast und dadurch Astbruch im nächsten Jahr zu schützen. Die Streuobstwiese wurde dann noch per Hand gemäht. Die Handmähle hilft vor allem Insekten, sich rechtzeitig in Sicherheit zu bringen und nicht den Mähtod zu sterben. Bei Streuobstwiesen reicht es vollkommen aus, diese nur ein- bis maximal zweimal im Jahr zu mähen. Dies führt zu einem deutlich besseren Lebensraum für Vögel und Insekten. Abgerundet wurde die Aktion mit der Pflanzung zweier junger Obstbäume alter bergischer Obstsorten von Apfel und Zwetschge. Vielen Dank an alle Beteiligten! Hier entsteht ein großartiger Naturgarten. Helfer sind immer willkommen. Gern melden unter engelskirchen@nabu-oberberg.de



Obstbaumpflege

Die Büchereien machen Osterferien

Förderverein Büchereien für Engelskirchen e. V.

In den Osterferien vom **25. März bis 5. April** bleiben die beiden Büchereien in Engelskirchen und Runderoth geschlossen.

Ab Montag, 8. April, haben wir unsere Türen wieder für Sie geöffnet und freuen uns auf Ihren Besuch.

Die Bücherei-Teams wünschen frohe Osterfeiertage!

Förderverein Büchereien für Engelskirchen e. V.

www.buechereien-engelskirchen.de



Trauerkapelle · Abschiedsräume · Sarg- u. Urnenausstellung

Seit 1853 in Familienbesitz

Bestattungen
Heinz Scherer

Unterkaltenbach 1a
51766 ENGELSKIRCHEN
www.scherer-bestattungen.de

Telefon 0 22 63 / 60 423 · Mobil 0171 / 4 96 13 29

GARTEN LÜDENBACH

GARTENGESTALTUNG
GARTENPFLEGE

Pflege von Gärten und Außenanlagen
Neuanlagen und Umgestaltung des Gartens
Fachgerechter Schnitt und Baumfällung

@ info@garten-luedenbach.de ☎ +49 2263 901453

WWW.GARTEN-LUEDENBACH.DE

Aus der Arbeit der Parteien CDU

Staffelstabübergabe im Gemeinderat



CDU-Gemeindeverbandsvorsitzender Lukas Miebach (l.) und Fraktionsvorsitzender Marcus Dräger (r.) mit dem neuen Ratsmitglied Clemens von Boeselager nach dessen erster Ratssitzung.

In der vergangenen Sitzung des Gemeinderats wurde CDU-Mitglied Dominik Heuser aus dem Gemeinderat verabschiedet. Aufgrund von erfreulichen beruflichen Veränderungen und damit verbundenen neuen Verpflichtungen hat er sich entschlossen, nach 15 Jahren ehrenamtlicher Mitarbeit im Gemeinderat sein Mandat abzugeben. Mit Ergebnissen von um die 50% konnte Heuser seinen Wahlkreis in Engelskirchen seit seiner ersten Kandidatur im Jahr

2009 dreimal in Folge immer sehr deutlich für sich gewinnen. In allen den Jahren hat der Wahl-Loop in zahlreichen Gremien mitgewirkt. Besonders am Herzen lagen ihm als Feuerwehrmann stets die Unterstützung aller Löschzüge der Gemeinde, der Brandschutz, als Vorsitzender des Rechnungsprüfungsausschusses die Gemeindefinanzen sowie die Modernisierung des Aggertalgymnasiums. Die CDU Engelskirchen dankt Dominik Heuser für sein außerordentliches Engagement in all den Jahren ganz herzlich und freut sich, dass er dem Fraktionsteam als Sachkundiger Bürger erhalten bleibt. In derselben Sitzung wurde Clemens von Boeselager als neues Gemeinderatsmitglied verpflichtet. Von Boeselager ist in Niedersachsen aufgewachsen und lebt seit 15 Jahren mit seiner Frau und den inzwischen vier Kindern in unserer Gemeinde. Genauso lange arbeitet er für das Stift Ehreshoven, dessen Kurator er mittlerweile ist. Die CDU Engelskirchen ist froh, dass er sich dazu bereit erklärt hat, neben Familie und Beruf (der neben Forst-, Immobilien- und Veranstaltungswirtschaft sowie dem sozialen Stiftungszweck breit gestreute Aufgaben beinhaltet) ehrenamtlich im Gemeinderat mitzuarbeiten. Bereits seit vielen Jahren hat er sich im CDU-Vorstand und als sach-

kundiger Bürger im Planungs- und Unterausschuss in unsere kommunalpolitischen Themen eingebracht. Ehrenamtlich ist von Boeselager darüber hinaus seit 2012 im Vorstand des Engelervereins e.V. engagiert, der das „Erste Deutsche Engelmuseum“ trägt. Er war dabei u.a. am ohne Gemeindefinanzen finanzierten Neubau des Museums am Engelerplatz beteiligt, der Mitte April eröffnet werden soll. Des Weiteren ist er engagiert im Vorstand von Zebio e.V., der die Förderung von Bioenergie thematisiert sowie im Beirat des Archivvereins, der in Engelskirchen ein Depot mit Dokumenten von historisch bedeutsamem Wert sichert und wissenschaftlich auswertet. Für die Malteser organisiert er zudem einmal im Jahr eine Pilgerfahrt in den südfranzösischen Wallfahrtsort Lourdes, womit insbesondere Menschen mit Behinderung oder schwerer Krankheit die Reise erleichtert werden soll. Bei Anliegen an das neue Gemeinderatsmitglied ist Clemens von Boeselager am besten per Mail unter boeselager@stift-ehreshoven.de zu erreichen. Die CDU Engelskirchen freut sich über die gelungene Staffelstabübergabe im Gemeinderat und dankt dem verabschiedeten wie dem neuen Ratsvertreter für das große ehrenamtliche Engagement für unsere Gemeinde.

Ende: Aus der Arbeit der Parteien CDU

Aus der Arbeit der Parteien Bündnis90 / Die Grünen

Demonstrationen gegen Rechts in Oberberg

Was wir daraus lernen können

Überall im Land haben Demonstrationen gegen den Rechtsradikalismus stattgefunden. So auch in Oberberg: In Gummersbach, in Lindlar oder Morsbach und vielen anderen Orten gingen Tausende Oberberger auf die Straße, um ein Statement zu machen: Wir werden nicht zulassen, dass unsere Demokratie verächtlich gemacht und untergraben wird. Und Menschen mit Migrationshintergrund gehören zu uns. Wichtig ist nun, wie die Politik reagiert. Dabei kommt es vor



Demo gegen Rechts: Menschenkette vom Schiefeling Platz zum Aggertalgymnasium



Bündnis 90 Die Grünen

allem auf die Konservativen an. CDU und CSU müssen endlich aufhören, die Grünen als ihren Hauptfeind zu betrachten, wie das zum Beispiel im bayerischen Wahlkampf geschehen ist. Hauptgegner aller demokratischen Parteien sind die, die den Parteienstaat abschaffen wollen und von

einem autoritären Polizeiregime à la Russland träumen. Vor 90 Jahren haben die Konservativen katastrophal versagt, als sie dem Ermächtigungsgesetz zustimmten und Hitler die Macht übergaben. Damals war es nicht die CDU, sondern das Zentrum und die Deutschnatio-

nalen. Bleibt zu hoffen, dass die CDU von heute klüger ist und endlich mithilft, die vielen Probleme im Land zu lösen, anstatt einen Kulturkampf gegen die angeblich so woken und Insekten fressenden Grünen zu zelebrieren.

Martin Bach

Ende: Aus der Arbeit der Parteien Bündnis90 / Die Grünen

LOKALES

Müllsammelaktion
am 16. März in Runderoth
Ortsvereine sammeln Müll

Die Runderother Ortsvereine laden ein zur 15. Müllsammelaktion am **16. März** in Runderoth. Jede helfende Hand ist herzlich willkommen. Teilnehmen können Vereine, Firmen, Institutionen sowie auch Privatleute.
Treffpunkt:
9.30 Uhr, Parkplatz Aggerstrand
Mitzubringen:
Arbeitshandschuhe und evt. Warnwesten
Aktionsende:
ca. 12 / 12.30 Uhr
Sonstige Info:
Die Reinigungsstrupps bestehen aus kleinen Gruppen oder Vereinen. Die Einteilung erfolgt am Aktionstag.
Es wird keine Grünpflege betrieben.

Volle Säcke sind am Straßenrand auffällig bereitzustellen. Das Einsammeln der Säcke übernimmt die Feuerwehr. Getränke verteilt ebenfalls die Feuerwehr.
Zum Abschluss erfolgt gegen 12.30 Uhr ein gemeinsames Essen im Gerätehaus der Feuerwehr.
Sammelbezirke:
Wo wird gesammelt:
• Von der Oststraße bis Einfahrt Krümmel
• Krümmel über Schulzentrum bis Hohenstein
• Ortskern Runderoth
Unterstützt wird die Aktion wieder vom Aktivkreis Runderoth, der für das leibliche Wohl sorgt.
Telefonische Info unter:
0177/2733577



Anzeige

Pflege - das kann
doch keiner bezahlen

Stimmt nicht: Richtig ist:
Pflege - das lass ich mir bezahlen!
1995 wurde die Pflegekasse gegründet, mit dem Ziel, dass jeder der Pflege und Unterstützung braucht, diese auch erhält.
Antrag stellen lassen
Natürlich prüft die Versicherung, bevor Gelder fließen, wie viel Hilfe nötig ist. Je mehr Unterstützung benötigt wird, desto mehr Geld steht auch für die Pflege zur Verfügung. Beim Antrag unterstützen bei der Pflegekasse zugelassene Pflegedienste, wie Home Instead.
Die richtige Kombination ist wichtig
„Viele Pflegebedürftige und deren Angehörige nutzen oft aus

Unwissenheit nicht alle Varianten der finanziellen Unterstützung durch die Pflegekasse“, weiß Bodo Siebert, von Home Instead Bergisches Land. „Beim kostenlosen Servicegespräch erklären wir die verschiedenen Möglichkeiten. Die meiste Unterstützung erhält man, wenn Pflegegeld mit Sachleistungen kombiniert wird.“
Konkrete Summen
Bei Pflegegrad 2 stehen für die professionelle Unterstützung monatlich 761 Euro zur Verfügung. Wer auf die professionelle Unterstützung verzichtet, erhält nur 332 Euro, verschenkt also viel Geld. Bei Pflegegrad 3 ist der Unterschied sogar noch größer.



EINFACH PERSÖNLICHER: BETREUUNG ZUHAUSE UND AUSSER HAUS | GRUNDPFLEGE | DEMENZBETREUUNG
LEISTUNGEN ÜBER DIE PFLEGEKASSE FINANZIERBAR

BLEIBEN KÖNNEN, WO ES AM SCHÖNSTEN IST: ZUHAUSE.

Jetzt kostenlos beraten lassen.
Oberbergischer-Kreis@homeinstead.de
homeinstead.de/299
oder Tel. 02263 80 89 020



Jeder Betrieb von Home Instead ist unabhängig sowie selbstständig und wird eigenverantwortlich betrieben.



Die Brut- und Setzzeit beginnt

Eine Information des Hegerings Engelskirchen

Unser heimisches Wild befindet sich derzeit in einer der wichtigsten Phasen des Jahres, der Brut- und Setzzeit. Einige Wildtiere, wie der Hase oder das Schwarzwild, haben bereits Nachwuchs. Bei vielen anderen Arten sind die weiblichen Tiere noch hochträchtig, was sie in ihrer Bewegungsfreiheit sowie ihrer Fluchtmöglichkeit stark einschränkt. Zudem gibt es in unseren Breiten einige bodenbrütende Vogelarten, wie zum Beispiel

Ente oder Gans. Für all diese Wildtiere ist es gleichermaßen wichtig, dass sie in dieser Zeit nicht gestört werden. Die menschlichen Besucher des Waldes werden darum gebeten, die Wege nicht zu verlassen, sowie die lieben Vierbeiner an der Leine zu halten - aus Respekt unserer Natur gegenüber. Die Wildtiere, sowie deren Nachwuchs, werden es Ihnen danken!
Ihr Hegering Engelskirchen
(www.hegering-engelskirchen.de)



Damwild

„Sterben wie ein Profi:
Wie gutes Sterben gelingen kann“

Wie sterbe ich? Wie geht das mit dem Sterben? Was macht Sterbenden Mut und stärkt ihre Angehörigen, die begleiten wollen? Und schließlich: Wie kann ich mich selbst auf ein friedliches Sterben vorbereiten? Kann ich das selbst gestalten? Auf diese Fragen gibt es Antworten. Anke Gerstein geht ihnen als Sterbebegleiterin nach. Ihre Erfahrungen hat

sie in ihrem Buch „Sterben wie ein Profi: Wie gutes Sterben gelingen kann“ (2023) beschrieben. Es beruht auf vielen Beobachtungen und Erfahrungen, die sie als Palliativkrankenschwester und Sterbeamte gemacht hat. Es beinhaltet authentische und berührende Geschichten, die sie in ihrem Alltag im Hospiz erlebt hat. Dazu kommen Interviews mit Fach-



Monika Kampmann, Anke Gerstein, Ingrid Ittel-Fernau.
Foto: Guido Wagner

Ihr Malerbetrieb im Oberbergischen - seit 1967

Maler Funke GmbH

Innenraum- & Fassadengestaltung
Wärmedämmverbundsysteme
Schimmelpilzsanierung
Fußbodenverlegung
Industrieanstrich

Zum Bürgen 3 • 51702 Bergneustadt-Pernze
☎ 0 27 63 / 68 48 ✉ info@maler-funke-gmbh.de
🌐 www.maler-funke-gmbh.de

leuten und vieles Wissenswertes und mehr.
Das Kleinkunst-Duo Monika Kampmann (Gesang/Gitarre) und Ingrid Ittel-Fernau (Flügel) ergänzt die Lesung mit musikalischen Kommentaren, eigenen Erfahrungen und Gedanken.

Sterben müssen wir alle, dann können wir auch darüber reden!
+CulturKirche Oberberg
Datum: Freitag, 15. März, 19 Uhr
Ort: Engelskirchen-Osberghausen, Em Depensiefen 4
Eintritt: frei
Ansprechpartner:
Patrick Oetterer, 015201642051
Kooperationspartner:
Kath. Bildungswerk
im Oberbergischen Kreis

Anlagenmechaniker SHK (m/w/d)

Wir suchen zum nächstmöglichen Termin selbstständig arbeitende Anlagenmechaniker für Sanitär-Heizung mit Berufserfahrung für den Bereich allgemeinen Kundendienst im SHK Handwerk.

SAALMANN
BAD & WÄRME

Eine abgeschlossene Berufsausbildung & Führerschein Kl. B sind Voraussetzung.

Rösrather Str. 649 • 51107 Köln (Rath) • www.saalmann-gmbh.de
Tel./Whatsapp: 0221-8613 87 • E-Mail: bewerbung@saalmann-gmbh.de



TOP 100 Optiker 2024/2025

Zum 3. Mal in Folge ausgezeichnet: Augenblick Optiker in Engelskirchen-Ründeroth

Mitte Februar 2024 zeichnete der beliebte deutsche Schauspieler Wotan Wilke Möhring die Gewinner des „TOP 100 Optiker 2024/2025“-Wettbewerbs aus. Im Rahmen einer feierlichen Gala in Düsseldorf überreichte der prominente Schirmherr den strahlenden Gewinnern die Urkunden.

Höchste Kundenorientierung und stimmiges Konzept

Aus Engelskirchen Ründeroth gehört auch Augenblick Optiker zum erlauchten Kreis - bereits zum dritten Mal in Folge! Hannah Rothe, Augenoptikermeisterin und Geschäftsinhaberin, ist zurecht stolz darauf, es gemeinsam mit ihrem Team wieder geschafft zu haben, denn die Wettbewerber sind zahlreich und das Prüfverfahren aufwändig. Durchgeführt wird es von einer unabhängigen Jury aus Wissenschaft und Marketing, repräsentiert durch das BGW Institut für innovative Marktforschung in Düsseldorf. Das BGW Institut, welches das Prüfverfahren auch entwickelt hat, ermittelt anhand der Ergebnisse dann die TOP 100 Optiker, die im Bereich der Kundenorientierung überzeugen sowie ein stimmiges Konzept zum Nutzen der Kunden vorweisen können.

Größter Wert auf persönlichen Service

Nach Meinung und Beobachtung führender Fachleute im Bereich Betriebswirtschaft und Marketing, werden zukünftig vor allem diejenigen Augenoptikergeschäfte den Markt dominieren, deren Inhaber/innen sich als oberste Priorität die Zufriedenheit und Begeisterung ihrer Kunden zum Ziel gesetzt haben. Denn die Düsseldorfer Experten stellen in Zeiten des boomenden



den Internetkaufs einen deutlichen Trend im Konsumentenverhalten fest: So ist beim Einkauf der Preis allein nicht mehr das ausschlaggebende Argument, vielmehr wird - gerade beim Brillenkauf - größter Wert auf persönlichen Service, kompetente und kundenorientierte Beratung und auch Erlebnisqualität gelegt.

Täglich besser werden

Schauspieler Wotan Wilke Möhring, der es sich nicht nehmen ließ, mit den Gewinnern des Wett-

bewerbs auf ihren Erfolg anzustoßen, zeigte sich beeindruckt von der Kundenorientierung der TOP 100 Optiker, auf die die immer wieder gern zitierte These von der „Servicewüste Deutschland“ ganz sicher nicht zutrifft.

Hannah Rothe sieht den Preis auch als Versprechen in die Zukunft: „Er muss im täglichen Geschäft immer wieder mit Leben gefüllt und neu unter Beweis gestellt werden! Unser Motto lautet daher: Wer nicht täglich besser wird,

AUGENBLICK OPTIKER



hört auf, gut zu sein!“ Auch ihre Kunden profitieren von der erneuter Auszeichnung: **In der Zeit vom 15.-30. März gewährt Augenblick Optiker allen Kunden 15 % auf eine neue Brille.**

Bitte vereinbaren Sie vor Ihrem Besuch aber unbedingt einen Termin! Herzlich willkommen! Augenblick Optiker
Hauptstraße 13
51766 Engelskirchen-Ründeroth
02263-929099
www.optiker-augenblick.de



Benefiz-Chorkonzert in Schnellenbach

„Monate und Jahre vergehen, aber schöne Momente leuchten das Leben hindurch“ (Franz Grillparzer). Dies durfte auch Georg Seifert aus Schnellenbach in seinem Leben in überwiegender Weise er-

fahren: in der Kinder und Jugendzeit, in Familie und Beruf, als Rentner, in der Kirche, im Zusammensein mit Freunden und Bekannten, privat und in verschiedenen Vereinen und Gruppierungen.

Ganz besondere Lebensmomente erfuhr er in 57 Jahren im gemeinsamen Singen in Chören. Diese waren für ihn „überreiche Geschenke“. Dafür bedankt er sich mit einem besonderen von ihm finanzierten Benefiz-Chor-

konzert am Sonntag, 17. März, 16.30 Uhr, in der Ev. Kirche Schnellenbach. Alle Spenden werden ohne Abzug an den Hospizdienst Aggertal/Kinder- und Jugendhospizdienst Oberberg in Engelskirchen übergeben.

KIRCHE

Evangelische Kirchengemeinde Engelskirchen



Christuskirche

Herzlich willkommen zu unseren Gottesdiensten!
Sonntags, 10 Uhr
24. März - Palmsonntag
10 Uhr mit Goldkonfirmation
28. März - Gründonnerstag
18.30 Uhr mit Hl. Abendmahl
29. März - Karfreitag 10 Uhr mit Hl. Abendmahl
30. März - Osternacht 21 Uhr mit Hl. Abendmahl
31. März - Ostersonntag 10 Uhr

1. April - Ostermontag 10 Uhr Regional-Gottesdienst bei uns Sie haben auch die Möglichkeit mit diesem Link <https://eu01web.zoom.us/j/66797414550?pwd=dWp4QjEwOHp0aXdKejRoZ0l3TFpEUT09> live auf Zoom mitzufeiern.
Kindergottesdienste finden jeden zweiten Sonntag im Monat statt.
Nächster Termin **17. März**
Kirche für Frauen: Am **20. März um 15** im Gemeindehaus in Engelskirchen: Kaffee trinken und mehr.
Café a Third Place
Herzliche Einladung zum offenen Frühstück am 23. März im Gemeindehaus in der Zeit von 9 bis 11 Uhr. Alle vier Wochen gemeinsam samstags frühstücken! Hier bei uns in Engelskirchen heißt das: Wir sorgen für Brötchen und Kaffee, Sie dürfen gerne selbstgebackene Marmelade mitbringen. Ansonsten kann jede und jeder dann soviel Euro dazu spenden, wie es passt.
Apropos Spende: Unser Förderverein Lebendige Gemeinde e. V. ermöglicht dieses Projekt und dafür

sei ihm hier schon einmal herzlich gedankt!
Herzlich willkommen - wir freuen uns auf alte und neue Begegnungen.
Ihre Annette Drost & Johannes Vogelbusch, Tel. 0177 515 9 515
Ostergarten - Geh mit Jesus
Vom 24. März bis 7. April von 9 bis 18 Uhr im Innenhof der Christuskirche
Geh mit Jesus steht für: Folge dem Passions- und Ostergeschehen anhand von symbolhaften Stationen. Kreativ aber gleichzeitig auf das Wesentliche reduziert, präsentiert sich der Ostergarten kleinen und großen Besucher*innen. An verschiedenen Stationen wird dort sichtbar und erfahrbar, was vor über 2.000 Jahren zwischen

Gründonnerstag und Ostersonntag passiert ist - und was das vielleicht mit dem eigenen Leben zu tun hat. Alle Etappen sind beschriftet, mit den entsprechenden Bibelversen versehen und über QR Codes gibt es Zusatzmaterial. Wir freuen uns auf euch.
Einladung zu Bruder Klaus im Evangelischen Gemeindehaus um **19.30 Uhr. Nächster Termin: 26. März: Auferstehung!**
Und was ist das überhaupt? Das ist ein überkonfessionelles Angebot, in dem wir uns über den Sinn des Lebens und über Themen, die uns bewegen, austauschen wollen.
Alle Links und weitere Informationen auch unter www.kirche-engelskirchen.de



VORGEZOGENER REDAKTIONSSCHLUSS

D

Liebe Leser/-innen und Inserent/-innen, aufgrund der bevorstehenden Feiertage (Ostern) ziehen wir den Redaktionsschluss vor.

Redaktionsschluss für (Kw 13)
Fr., 22.03.2024 / 10 Uhr

Evangelische Kirchengemeinde Runderoth

17. März
Schnellenbach, 10.15 Uhr
Einführung des neuen Presbyteriums, Strunk / Hüster

24. März
Runderoth, 10.15 Uhr
Gold- und Diamantkonfirmation, Strunk

Nach der CHORona-Krise

Wir bleiben positiv!



Ein neuer Dirigent, ein modernes Konzept von Bap bis Udo Lindenberg und frische Stimmen sollen den Wiehlmündener Chor durch die schweren Zeiten tragen.

Die Corona-Krise bedeutete für viele Chöre das Aus, brachte aber auch neue Impulse, die anderen das Überleben ermöglichten. In Wiehlmünden gibt es den kleinen Chor Haste Töne, der nicht aufgeben will, trotz der Probleme, die zu bewältigen waren und noch sind: „Wir mussten einen neuen Chorleiter finden und uns an einige Veränderungen

gewöhnen, aber wir sind noch immer da und möchten es auch bleiben!“, sagt Christoph Schumacher, Sänger im Tenor von Haste Töne und Vorsitzender des MGv-Wiehlmuenden, dem der Chor angehört.

Um die die Lücken zu füllen, die durch Alter und Krankheit und durch das lang andauernde Singverbot während der Corona-Pandemie entstanden sind, sucht der Chor jetzt aktiv nach neuen Stimmen: „Wir wollen gemeinsam singen, vielstimmig und harmonisch, eben im Chor“.

Das geht nur, wenn sich den derzeit 13 bis 16 aktiven Mitgliedern neue Sänger und Sängerinnen anschließen.

Ein Projekt zum Einstieg

„Wir wollen es Neueinsteigern leicht machen und ein Projekt anbieten, das sie zunächst nur für die Zeit bis zur Aufführung bindet“, sagt der neue Chorleiter Stephan Kümmeler.

„Unser erstes Angebot in Sachen Chorprojekt ist die Beteiligung an der 850-Jahrfeier von Ründeroth“. Es wird an zwei langen Wochenenden Ende August parallel zum Schützenfest gefeiert und sieht einen Auftritt von „Haste Töne!“ am 25. August vor.

Dazu lädt der Chor Sänger ein, die gerne Modernes und Traditionelles singen. Geplant sind Titel von Metallica und Udo Lindenberg, aber auch etwas Jazziges und dann auch das vom Chor sehr geliebte „You raise me up“.

Offenes Singen im Herbst



QR-Code für den schnellen Zugriff auf weitere Informationen

Zusätzlich zum Chorprojekt bietet Haste Töne im Herbst, am 26. Oktober, ein „Offenes Singen“ bei Kaffee und Kuchen in der Dorfgemeinschaftshalle an.

Info

Der Chor Haste Töne probt donnerstags um 20 Uhr und freitags um 19.30 Uhr im wöchentlichen Wechsel. Informationen auf der Homepage www.mgv-wiehlmuenden.de



Wir suchen Sänger (-innen)

Singst du gern?

Dann komm zu uns! Der Haste-Töne-Chor in Wiehlmünden sucht für neue Pläne und Projekte Verstärkung in allen Stimmlagen. Komm doch zu einer Schnupperprobe an einem Donnerstag oder Freitag. Alle Informationen dazu findest du auf der Homepage unter

www.mgv-wiehlmuenden.de



Katholische Kirchengemeinden im Seelsorgebereich Engelskirchen

Gottesdienste:

St. Mariä Namen Osberghausen;
St. Jakobus Ründeroth; St. Peter
und Paul Engelskirchen; Zur Heiligen
Familie Hardt;
Herz Jesu Loope

Samstag

16.45 Uhr - Loope Sonntagvorabendmesse
18.15 Uhr - Hardt Sonntagvorabendmesse

endmesse

Sonntag

9.15 Uhr - Ründeroth Hl. Messe
**jeden letzten Sonntag im Monat
in Osberghausen**

11 Uhr - Engelskirchen Hl. Messe

Dienstag

9 Uhr - Ründeroth Hl. Messe
jeden 1. Dienstag im Monat um
18.30 Uhr, bes. für die kfd

Mittwoch

8.15 Uhr - Loope Hl. Messe

9 Uhr - Hardt Hl. Messe

Donnerstag

9 Uhr - Engelskirchen Hl. Messe

Freitag

14.30 Uhr - Ründeroth Hl. Messe

nur jeden 2. Freitag im Monat,
bes. für die Senioren

19 Uhr - Loope Hl. Messe



REGIONALES

Ehrenamtliche gewinnen und Vereins-Funktionen besetzen - Kreis bietet Online-Fortbildung

Im April starten kostenlose Online-Schulungen für Dorfgemeinschaften und Dorfvereine

Projekte im Dorf am Laufen zu halten, zu verbessern, zu organisieren, Aufgaben und Verantwortung zu verteilen - das ist das Kerngeschäft aktiver Dorfgemeinschaften. Ob als Vorstandsmitglied, in der Jugendarbeit oder beim Planen von Festen: Ehrenamtliche Helferinnen und Helfer leisten ihren individuellen Beitrag und stärken damit die Vereinsgemeinschaft. Um potentielle Mitglieder für die Vereinsarbeit in Dorfgemeinschaften zu gewinnen und die vielfältigen Tätigkeitsbereiche zu besetzen, bietet der

Dorfservice Oberberg kostenlose Online-Fortbildungen.

(Auch) die junge Generation für Dorfvereine begeistern

Das erste Online-Angebot am **Donnerstag, 11. April, von 18 bis 20 Uhr** beinhaltet das Thema **Mitglieder gewinnen, begeistern und halten**. Immer mehr Vereine, Verbände und engagierte Gruppen konkurrieren um Mitgliederzuwachs. Viele Vereine haben die gleichen Probleme: Mitgliederschwind, zu wenig Neueintritte, fehlendes Engagement der bestehenden Mitglieder sowie Überal-

terung von Mitgliedern oder Vorstandschaft. In der Info-Veranstaltung werden Beispiele aufgeführt, um solche negativen Trends umzukehren und die junge Generation für Dorfvereine zu gewinnen. Im Rahmen des zweiten Termins am **Donnerstag, 18. April, von 18 Uhr bis 20 Uhr** geht es um das Thema **Ehrenamtliche gewinnen und Vereins-Funktionen besetzen**. Der Kurs vermittelt, wie Vereinsmitglieder motiviert werden, um sich stärker zu engagieren, mehr Aufgaben und Verantwortung und vielleicht auch Vereins-Positionen

zu übernehmen.

Als Referent steht Michael Blatz als freier Unternehmens- & Vereinsberater, Trainer und Coach zur Verfügung. Die Teilnahme ist kostenfrei! **Anmeldungen für eine oder beide Veranstaltungen sind bis zum 8. April bzw. zum 15. April möglich, per E-Mail an**

markus.klein@obk.de oder telefonisch unter 02261 88-6131

Informationen zu weiteren Fortbildungsmöglichkeiten für Dorfvereine und Dorfgemeinschaften finden Sie auf

www.obk.de/dorfservice.

AGewiS bietet Schulungsreihe zu Herausforderungen und Lebensfragen

Aktiv Altern AGewiS: Fünf Abendveranstaltungen ab 21. März

Mit dem Seminar „Mitten im Leben“ wendet sich die AGewiS (Akademie Gesundheitswirtschaft und Senioren) des Oberbergischen Kreises an Menschen, die den Herausforderungen im Leben mit (mehr) Gelassenheit und Entschlossenheit begegnen möchten.

Der Kurs unterstützt bei Lebensfragen zu persönlichen Werten und

Zielen und schärft den Blick auf die eigenen Ressourcen.

Das Seminar richtet sich an Menschen, die im Gesundheitswesen tätig sind und an Interessierte, die den Standort in ihrem Leben hinterfragen und bestimmen möchten. Im Rahmen der Themenabende stehen Gespräche und Austausch im Mittelpunkt. Dabei können die Teilneh-

menden ihren Lebensfragen mit Texten und Impulsen in der eigenen Biografie auf die Spur kommen.

Die erste von insgesamt fünf Abendveranstaltungen findet am **Mittwoch, 21. März, von 18 bis 19.30 Uhr** statt. Die Veranstaltung leitet Dr. Elisabeth Korth in den Räumlichkeiten der AGewiS, Steinmüller Allee 28 in 51643 Gummersbach.

Die Veranstaltungsreihe (fünf Abende) kostet 145 Euro.

Interessierte melden sich bitte an per E-Mail

regina.wesselmecking@obk.de

oder telefonisch während der Dienstzeiten unter

02261 88-4382.

Weitere Informationen auf www.agewis.de.

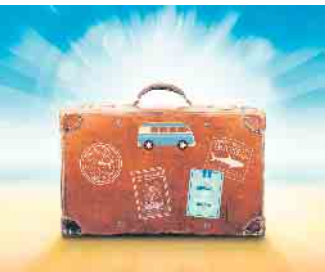
Engelskirchen: Gastfamilie werden

Auswahlverfahren beginnt jetzt



Auch in diesem Jahr haben sich wieder Schüler/Innen aus den USA, Kanada, Neuseeland, Japan, Ungarn, Frankreich, Skandinavien, Mexiko und anderen Ländern für einen 10-monatigen Aufenthalt in einer Familie beworben. Dieses Programm läuft seit vielen Jahren mit bestem Erfolg und wird organisiert von GIVE Gemeinnütziger Verein für Internationale Verständigung e. V. (Obertorstraße 1, 69469 Weinheim, 06201-9592702). GIVE e. V. arbeitet u. a. mit am „Parlamentarischen-Patenschaftsprogramm“ zwischen dem Deutschen Bundestag und dem US-amerikanischen Kongreß.

Als Berater und Ansprechpartner für die Gastfamilien und die Gast-schüler steht vom Zeitpunkt der ersten Kontaktaufnahme mit der Familie und für die gesamte Dauer des Programms ein Betreuer zur ständigen Verfügung, der in der Nähe wohnt und jederzeit für beide Seiten ansprechbar ist. Der Betreuer wählt auch vorher mit der Gastfamilie zusammen eine/-geeignete/-n Schüler/-in aus. Das Bewerbungsverfahren startet in diesen Tagen. Kontakt: ulf-c@web.de, Telefon 02261 - 79 02 09, www.give-highschool-org



125
Jahre

FLEISCHEREI

Scharrenbroich

Seit 1895 im Familienbesitz

Richtig gute Wurst,
die find ich hier.

Wir können
nur lecker!

Hauptstraße 68
51491 Overath · Tel. 0 22 06 - 12 71
www.metzgerei-scharrenbroich.de

MEHR FREIHEIT
beim Sport mit Kontaktlinsen!

Jetzt Termin zum
Probetragen machen:
02261 / 64066

OPTIKER +
AKUSTIKER

KÖHLER

Einkaufszentrum Bergischer Hof
51643 Gummersbach · Tel.: 02261 64066

@OPTIKERUNDAKUSTIKERKOEHLER

Rundblick Engelskirchen | 47. Jahrgang | Nr. 6 | Freitag, 15. März 2024 | Kw 11 | Rautenberg Media

19

Unser Dorf hat Zukunft - Oberbergischer Kreis schreibt Kreiswettbewerb aus

Für engagierte Bewohnerinnen und Bewohner,
die ideenreich die Zukunft ihres Dorfes gestalten

Der Oberbergische Kreis hat den Dorfswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ für das Jahr 2024 auf Kreisebene ausgeschrieben. Die Bewertungskommission wird die teilnehmenden Dörfer nach den Sommerferien bereisen. Am Bereisungstag stellen die Dorfgemeinschaften der Bewertungskommission ihr Dorf sowie ihre Projekte, Ideen und Ziele zur Verbesserung der Lebensqualität vor. „Der Oberbergische Kreis möchte mit dem Dorfswettbewerb das ehrenamtliche Engagement in

den Dörfern würdigen und honorieren. Machen Sie mit, denn es geht um das gemeinsame Engagement für lebenswerte und zukunftsfähige Dörfer!“, wirbt Landrat Jochen Hagt für eine Teilnahme am Wettbewerb. Kreisdirektor Klaus Grootens, der zum zweiten Mal Mitglied der Bewertungskommission ist, freut sich auf die Bereisung der Dörfer. „Ich bin begeistert vom Engagement der Menschen in ihren Dörfern und bin gespannt, welche Ideen und innovativen Projekte in

dieser Wettbewerbsrunde präsentiert werden.“

Dass es im Oberbergischen Kreis viele attraktive, lebenswerte Dörfer gibt, sowie Dorfgemeinschaften mit starkem Gemeinschaftssinn und dem Willen, die eigene Zukunft mitzugestalten, weiß auch Planungsdezernent Frank Herhaus zu berichten, in dessen Dezernat der Dorfservice Oberberg (www.obk.de/dorfservice) angesiedelt ist. „Gerne unterstützt der Dorfservice Oberberg die Dorfgemeinschaften bei der Vorbereitung auf den Wettbewerb.“

Teilnahmeberechtigt sind räumlich geschlossene Ortschaften oder Gemeindeteile mit überwiegend dörflichem Charakter bis zu 3.000 Einwohnern; außerdem Gemeinschaften von benachbarten Dörfern mit insgesamt bis zu 3.000 Einwohnern.

Der Wettbewerb bietet Dorfgemeinschaften die Chance, weitere Aktivitäten im Dorf anzustoßen und voranzubringen. Zusätzlich gibt es Preisgelder bis zu 1.000 Euro zu gewinnen. Die Geldpreise werden mit Unterstützung der im Oberbergischen Kreis ansässigen Sparkassen zur Verfügung gestellt. Außerdem werden drei Sonderpreise mit jeweils 1.000 Euro vom Oberbergischen Kreis vergeben. Im Wettbewerb werden Ideen und innovative Vorhaben prämiert, die das Leben in Dörfern attraktiv gestalten. Neben dem Gesamteindruck stehen vor allem drei große Themenbereiche im Vordergrund



Kreisdirektor Klaus Grootens (r.) und Kreisdezernent Frank Herhaus (l.) informierten sich bei der Dorfbesichtigung des Kreiswettbewerbs 2022 über Ideen und Projekte in den Dörfern. Fotos: OBK

der Bewertung:

1. Ziel- und Konzeptentwicklung, wirtschaftliche Initiativen und Verbesserung der Infrastruktur
 2. Soziales und kulturelles Leben
 3. Wertschätzender Umgang mit Baukultur, Natur und Umwelt
- Der Kreiswettbewerb wird als Vorentscheid zum Landeswettbewerb 2025 durchgeführt.

Interessierte Dorf- und Siedlungsgemeinschaften können jetzt ihre Teilnahme **bis zum 15. April** über ihre zuständige Stadt/Gemeinde oder direkt bei der Kreisverwaltung melden. Weitere Informationen erhalten interessierten Dorfgemeinschaften bei **Silke Hund, Telefon 02261 88-6133, E-Mail silke.hund@obk.de**.

Ausführliche Informationen zum Wettbewerb auf www.obk.de/dorfswettbewerb.



Liebe Leserinnen und Leser,

viele Menschen gehen im gesamten Land für Demokratie und gegen Rechts auf die Straße. Ein Gefühl der Toleranz, Gemeinschaft und Solidarität verbindet unsere Gesellschaft, denn nie wieder ist jetzt!

Und wir benötigen Ihre Hilfe. Wir rufen alle Heimat- und Geschichtsvereine, Stadtchronisten oder Menschen, die sich mit der Geschichte ihres Ortes oder Stadtteils beschäftigen, auf, uns etwas über die lokale Geschichte während des Zweiten Weltkrieges zu erzählen. Was ist damals in Ihrem Ort passiert? Was können wir aus der Geschichte lernen, damit so etwas nie wieder passiert?

Bitte senden Sie uns Ihre Beiträge per E-Mail mit dem Betreff **"NIE WIEDER IST JETZT!"** an **redaktion@rautenberg.media**. Bitte vergessen Sie nicht, den Ort anzugeben. Der Beitrag sollte maximal 6.000 Zeichen lang sein und kann gerne bis zu 3 Bilder enthalten.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe.
Ihr Team der **RAUTENBERG MEDIA**



Dorfpräsentation in Benroth im Kreiswettbewerb 2022



Lebensbaum: Deine duale Ausbildung im Gesundheitswesen

*Starte deine Karriere in Lindlar:
Ausbildung bei Lebensbaum*
Im malerischen Bergischen Land
erblüht der Lebensbaum als
Symbol für Zuverlässigkeit und
Expertise.

Seit einem Vierteljahrhundert
begleitet dieses familiäre Pfl-
geunternehmen seine Kunden
mit fachlicher Kompetenz, Qua-
lität und unerschütterlichem
Vertrauen. Eine bedeutende
Säule dieses Engagements ist
die duale Ausbildung junger Ta-
lente zu Kaufleuten im Gesund-
heitswesen.

Die Ausbildung findet in der Ver-
waltung in Lindlar statt, wo du
in einem jungen Team erste
Schritte in die Berufswelt wagst.
Zweimal wöchentlich tauschst
du die idyllische Kulisse gegen
das lebendige Köln, wo du an
der Berufsschule praxisnahes
Wissen erlangst und dich fach-
lich weiterentwickelst.



Bei Lebensbaum übernimmst
du von Anfang an eigene Ver-
antwortungsbereiche. Doch kei-
ne Sorge - eine strukturierte
Einarbeitung ist genauso garan-
tiert, wie der Ansprechpartner,
der dir immer zur Seite steht.
Und damit du ohne Sorgen zur
Arbeit und zur Schule kommst,
unterstützt Lebensbaum dich

mit einem Zuschuss zu den
Fahrtkosten.
In deiner Ausbildung erhältst
du Einblicke in verschiedene
Bereiche wie Leistungsabrech-
nung, Personalwesen, Buchhal-
tung, Marketing und die
Schnittstelle zur Pflege. Doch
damit nicht genug - nach dei-
ner Ausbildung stehen dir bei

Lebensbaum viele Türen offen.
Du hast die Möglichkeit zur
Weiterbildung, beispielsweise
zum Fachwirt oder Betriebswirt,
um deine Karriere weiter vor-
anzutreiben.
Neben dem ernststen Lernen gibt
es bei Lebensbaum auch Raum
für interne Feierlichkeiten und
ein fröhliches Miteinander.

Denn in einem jungen Team
macht nicht nur die Arbeit Spaß,
sondern auch das Zusammen-
sein nach Feierabend.

Willkommen bei Lebensbaum -
wo deine Ausbildung nicht nur
eine Station, sondern ein Start
in eine vielversprechende Zu-
kunft ist!





Ausbildung bei Lebensbaum heißt, ganz nah am
eigentlichen Thema. Pflege-Einrichtungen und unsere
KiTa Lebensbäumchen sind im gleichen Gebäude.
Melde und bewirb dich ganz einfach per WhatsApp
über den nebenstehenden QR-Code.

Wir suchen
zum Ausbildungsstart am 1. August 2024:
Auszubildende Kaufleute im Gesundheitswesen (w/m/d)

*Verwurzelt
im Leben*



Lebensbaum
Ambulante Pflege - Tagespflege - Wohngemeinschaft

Breslauer Straße 11, 51789 Lindlar
WhatsApp 0 176/18 18 70 31 Telefon 0 22 66/4 79 31-0

www.lebensbaum.care

info@lebensbaum.care



Attraktive kleine & große Hausgeräte für die Küche

„Für den Lieblingstreffpunkt (Wohn)Küche gibt es wieder viele neue kleine & große Lifestyle-Produkte“, sagt Volker Irlé, Geschäftsführer der AMK - Arbeitsgemeinschaft Die Moderne Küche e.V. Beispielsweise vom Design-Kaffeefullautomaten und Indoor-Minigarten oder mobilen Luftreiniger und kleinen Mixer für Shakes und Smoothies im Retro-Design bis zum smarten Kühlschrank, der sich per Sprachbefehl öffnet, oder einem professionellen Pizzabackofen. Knapp 90 Prozent der Bundesbürger

freuen sich täglich auf ihren Kaffee. 169 Liter wurden im vergangenen Jahr pro Kopf durchschnittlich davon konsumiert. Waren Köstlichkeiten wie Latte Macchiato, Caffè Doppio, Cappuccino, Caffè Crema & Co. in Barista-Qualität früher nur beim Lieblingsitaliener zu bekommen, werden sie heute rund um die Uhr auch zuhause zelebriert und zudem noch viele weitere ausgefallene, weltweite Kaffee-Kreationen. Möglich machen das Einbau-Kaffeefullautomaten oder eines der neuen Lifestyle-Design-



Fast 90 Prozent genießen täglich eine Kaffeespezialität. Ein Premium-Vollautomat wie dieser bringt die perfekte Technologie plus viele individuelle Einstellmöglichkeiten für einzigartige Kaffeeerlebnisse in die Lifestyle-Küche. (Foto: AMK)

VERLEGUNG

FLIESEN
NATURSTEIN
BADSANIERUNG

und

FLIESENDESIGN OVERATH

Ingo Schmidt

VERKAUF

TERRASSEN
TREPPEN
BALKONE

Maarweg 11 | 51491 Overath | Tel.: 02206 82818 | Handy: 0163 8950423

Kooperationspartner der Berg. Gilde Rösath für alle Sanierungsarbeiten aus einer Hand.

Seit über 30 Jahren

Krieger

Landschaftsbau

Moderne Gartengestaltung

- Ausschachtungsarbeiten aller Art
- Pflastern von Verbund- und Natursteinpflastern
- Plattenlegen ● Kanalanschlüsse
- Kellerwände trockenlegen
- Bau geeigneter Drainage
- Baumfällungen aller Art ● Grabpflege

Im Laiengärtchen 2
51674 Wiehl-Weiershagen

Tel.: 02262/70 11 86
Fax: 02262/70 11 87

- Dichtheitsprüfung
 - Rohrreinigung
 - Kanal TV

- Rohrsanierung
 - Abfallannahme
 - Containerdienst

über 40 Jahre im Dienst der Umwelt!

HOFFMANN

Entsorgungs- und Reinigungs-GmbH



02206 - 60 000

51491 Overath · Hammermühle 29 www.hoffmann-entsorgung.de



RUND UM MEIN ZUHAUSE

tischen Küchen-Design stehen auch Küchenmöbel sowie kleine & große Elektrogeräte im Retro-Style hoch in der Verbraucher-gunst. Beides lässt sich auch im Sinne gekonnter und extravagan-ter Stilbrüche gut mixen. Stand-und Einbaugeräte im Retro-De-sign, z. B. im Look der „Golden Fifties“ des letzten Jahrhunderts, werden dann zu einem nostal-gisch-charmanten Blickfang in der grifflosen Küche - vielleicht in Form eines stylischen Retro-Kühl-schranks, Retro-Backofens berei-chert durch schicke Kleingeräte-serien im R-Design.

„Heute geht es beim Kochen, Bra-ten, Garen, Spülen, Lüften und Kühlen smart zu“, sagt AMK-Geschäftsführer Volker Irle. „Viele Markenprodukte, ob groß oder klein, sind WLAN-fähig. Dadurch ergeben sich viele neue Funktio-nen und noch mehr Bedienkom-fort.“ Ein Beispiel hierfür sind ver-netzte Einbau-Kühlschränke, die

sich mithilfe eines Smart Speaker und Sprachassistenten auf Zuruf öffnen, wenn man gerade keine Hand mehr frei hat. Soll es ohne Sprachbefehl gehen, dann alternat-iv mit einer Tür, die sich mit-tels Push-to-open-Unterstützung ganz leicht öffnen lässt: durch sanf-tes Antippen der grifflosen Front. Eine Pizza in nur 3 Minuten - das ist keine Übertreibung, sondern wird Realität mit einem entspre-chenden Einbau-Backofen mit professioneller Pizza-Funktion. Sobald er auf 340 °C aufgeheizt ist - anhand der Schnellaufheiz-funktion geht das besonders rasch -, wird die Lieblings-Pizza einge-legt und nach drei Minuten Back-zeit ist sie fertig. Für Sauberkeit nach reichlichem Pizzagenuß sorgt die pyrolytische Selbstrei-nigungsfunktion. Gekühlt wird heute nach dem Motto „Wie die Profis“, das heißt in einem energieeffizienten Kühl-gerät mit speziellen Frischefä-

chern für Obst, Gemüse und Salat sowie Fleisch-, Fisch- und Milch-produkte. Die voll ausziehbaren Frischefächer kommen auf stabilen Teleskopschienen sanft entgegen und bieten somit vollen Überblick über die professionell gekühlten Inhalte. Soll besonders schnell heruntergekühlt werden, wird die Funktion Superkühlen aktiviert. Damit mehr Platz für die Lebensmittel bleibt, ist die lang-lebige Beleuchtung in die Seiten-wände integriert. Eines der boomenden Lieblings-

produkte in offenen Wohnküchen sind Kochfelder mit einem inte-grierten Dunstabzug in der Mitte, auch Muldenlüftungen oder Koch-feldabsaugungen genannt. Damit kleine wie große Küchen von die-sen Kombiprodukten profitieren können, sei es im Umluft- oder Abluftbetrieb, werden sie in ver-schiedenen Breiten angeboten. „So findet sich für jede Raumgrö-ße und jedes Haushaltsbudget das passende Lifestyle-Modell“, sagt AMK-Geschäftsführer Volker Irle.“ (AMK)



*JEDES STÜCK
EIN UNIKAT*

ENGELSKIRCHEN
NEUREMSCHIED 11
TEL. 02263/2441

FRÜH JAAAAAAA

Wohin mit den Grünabfällen?

Rufen Sie uns an **02206 60050**
wir informieren Sie gerne näher
über alle Wertstoffe und Abfälle.

REMONDIS®

REMONDIS Rhein-Berg GmbH
Hammermühle 41 - 51491 Overath
Tel. 02206/6005-0
info.rhein-berg@remondis.de

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 6.30 - 17.45 Uhr – Sa. 8.00 - 12.45 Uhr

Baumischabfälle – Holz (Al-AIII)
Grünschnitt – Erde – Bauschutt
Pappe – Folie – Sperrmüll usw.

AB INS BEET



REMONDIS®

Wir haben die passenden
Container (1-36 m³) zu
unschlagbaren Preisen!

Robotik-Workshop im Bildungsnetzwerk Oberberg

Einblick in die spielerische Programmierung für angehende Grundschullehrkräfte



25 angehende Grundschullehrkräfte am Zentrum für schulpraktische Lehrerbildung (ZfsL) in Engelskirchen nahmen am Robotik-Workshop teil, der vom zdi-Zentrum investMINT Oberberg organisiert wurde.

Das zdi-Zentrum investMINT Oberberg hat im Rahmen der MINT-Förderung einen LEGO-Robotik-Workshop für angehende Grundschullehrkräfte organisiert. Der Kurs wurde am Zentrum für schulpraktische Lehrerbildung (ZfsL) in Engelskirchen durchgeführt.

„Der Workshop ist bei unseren Referendarinnen und Referendaren sehr gut angekommen. Im Prozess des Bauens und Programmierens zeigen sich ganz offensichtlich zukunftsrelevante Kompetenzen. Dazu werden wir noch weitere Seminare einplanen. Der spielerische Umgang mit den Legoteilen bereitet viel Freude am Lernen und stellt über die Projekte einen direkten Lebensweltbezug her“, sagt Katja von Tegelen, Fachleiterin Sachkunde am ZfsL. Insgesamt 25 Referendarinnen und Referendare nahmen an dem Workshop teil, bei dem Lego-Robotik-Kisten leihweise zur Verfügung standen. Dabei wurden Grundkenntnissen der spielerischen Programmierung ebenso vermittelt, wie der Spaß beim Bauen mit den kleinen bunten Kunststoffsteinen. Die Teilnehmenden erhalten jetzt die Möglichkeit, die Roboter-Bausätze im ZfsL kostenlos auszuleihen und im Unterricht einzusetzen. Einige der Teilnehmenden haben gleich im Anschluss des Workshops erste Bausätze zur Vorbereitung darauf ausgeliehen.

„Spielerische Zugänge zum Lernen machen Kinder nicht nur neugierig, sondern erleichtern auch den Erwerb vermeintlich komplexer Fertigkeiten - wie eben der Programmierung. Wir sind deshalb froh über die durchweg positive Resonanz und sind gespannt auf die ersten Erfahrungsberichte aus dem Fachunterricht der Referendare“, erklärt Bastian Thelen, zdi-Netzwerkkoordinator im Bildungsbüro für den Oberbergischen Kreis.

Der Workshop und die Übergabe der Lego-Robotik-Kisten bildeten den Abschluss eines Förderprojektes des zdi-Zentrum investMINT Oberberg mit Unterstützung der Hans Hermann Voss-Stiftung in Wipperfurth. Das Förderprojekt zur flächendeckenden Etablierung eines MINTAngebots verfolgte dabei das Ziel, bereits frühzeitig kindliches Interesse am Thema Robotik zu wecken und den Erwerb relevanter Kompetenzen nachhaltig zu fördern. Im Rahmen der Projektlaufzeit konnten insgesamt Lehrkräfte von 40 Grund- und Förderschulen im Oberbergischen Kreis im Umgang mit Roboter-Bausätzen geschult und mit Bausätzen ausgestattet werden. Dank der Unterstützung der Hans Hermann Voss-Stiftung waren die Workshops und die Lego-Robotik-Kisten für die Lehrkräfte, Referendarinnen und Referendare kostenlos.



Das Programmieren können die angehenden Grundschullehrkräfte jetzt mit Hilfe der Robotik-Baukästen spielerisch im Unterricht vermitteln.

Über das Bildungsbüro können sich interessierte Lehrkräfte auch zukünftig kostenlos LEGO-Bausätze für den Unterricht, Projektwochen oder OGS ausleihen.

Ansprechperson ist Bastian Thelen (zdi-Netzwerkkoordinator im Bildungsbüro für den Oberbergischen Kreis): E-Mail bastian.thelen@obk.de und Telefon 02261 88-4012.

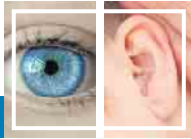
zdi steht für „Zukunft durch Innovation.NRW“ und ist mit über 4.000 Partnern aus Politik, Wirtschaft, Schule und Hochschule europaweit das größte Netzwerk zur Förderung des MINTNachwuchses.

Das zdi-Zentrum investMINT Ob-

erberg Oberbergischen Kreis ist seit 2011 Teil der Gemeinschaftsoffensive und fester Bestandteil des Bildungsnetzwerk Oberberg. In Kooperation mit Kindertagesstätten, Schulen, Unternehmen, Initiativen und Hochschulen im Oberbergischen Kreis stehen die jungen Fachkräfte von morgen im Mittelpunkt. Bei ihnen soll frühzeitig die Neugierde an Mathe, Informatik, Naturwissenschaften und Technik (MINT) geweckt werden. Davon profitiert der Oberbergische Kreis als Wirtschaftsregion mit vielen Talenten und weltweit gefragten Produkten; zukunftsorientiert und hochtechnologisch.



Die angehenden Grundschullehrkräfte entdecken vielfältige Möglichkeiten, mit den Robotik-Baukästen zu arbeiten. Fotos: OBK



Leichter zum Hörerfolg

Wenn die Ohren nachlassen, ist frühe und gezielte Hilfe gefragt



Unkompliziert und sicher zu einem individuell passenden Hörgerät zu kommen, ist heute sehr viel einfacher.
Foto: DJD/audibene/Jan Northoff

Der Lautstärkeregler des Fernsehers geht allmählich immer weiter nach oben und Nachfragen wie „Können Sie das noch einmal wiederholen“ oder „Wie bitte?“ häufen sich: Hörverlust ist in den meisten Fällen ein schleichender Prozess - und leider weit verbreitet. Jeder dritte Mensch ab 55 Jahren weltweit bräuchte laut BIHA-Verband (Bundesinnung der Hörakustiker) ein Hörgerät. Aber schon in Deutschland sind nur etwa 15 Prozent der Schwerhörigen auch versorgt und noch weniger tragen ihr Hörgerät regelmäßig. Hörminderung ist ein heimliches Volksleiden, das erhebliche persönliche und volkswirtschaftliche Konsequenzen hat.

Hörverlust hat weitreichende Folgen

Auffällig sind soziale Kontaktvermeidung, da es schwerfällt, Unterhaltungen in geselliger Runde zu folgen, und überdurchschnittlich viele Unfälle. Unbehandelt können Langzeitfolgen wie Depression und Demenz eintreten. Laut aktuellen Studien entstehen den Krankenkassen allein in Deutschland jährlich Kosten von 10.300 Euro pro unversorgter Person. Das summiert sich auf 39 Milliarden Euro pro Jahr und könnte vermieden werden. Aber tatsächlich vergehen im Schnitt etwa sieben Jahre, bis Schwerhörige zum HNO-Arzt oder zum Hörakustiker gehen. Und auch dort kann

es dauern, bis das richtige Gerät gefunden ist und nach einem langwierigen Anpassungsprozess individuell funktioniert. So sollte es nicht sein. Deshalb haben Experten diesen Anpassungsprozess inzwischen neu gedacht und verändert: Sucht man online nach Begriffen wie Hörverlust oder Schwerhörigkeit, findet sich etwa unter www.audibene.de die Telefonnummer eines qualifizierten Kundenberaters, der direkt die erste telefonische Hörberatung macht. Kostenlos und unverbindlich von zuhause aus. Am Ende erfolgt eine Einschätzung, ob ein Hörproblem vorliegen könnte, sowie ein Vorschlag zur weiteren Vorgehensweise.

Geräte müssen individuell angepasst werden

Sucht man dann zu einem vorab

digital verabredeten Termin einen audibene-Partnerakustiker in der Nähe auf, liegen ein modernes Hörsystem und auch Alternativen schon bereit. Ziel ist es, bereits im Ersttermin ein Probegerät anzupassen. Warum? Menschen müssen die eigene Sinneserfahrung, dass sie nun besser verstehen, möglichst früh machen. Dann können die Geräte optimiert und zügig individuell angepasst werden. Denn jeder hört anders und hat andere Gewohnheiten, die sein Hören beeinflussen. Jemand, der gern ausgedehnte Waldspaziergänge macht, braucht eine andere Hörhilfe als ein Berufstätiger, der sich oft in größeren Diskussionsrunden behaupten möchte. Hier sind Erfahrung und Einfühlungsvermögen erfahrener Spezialisten unerlässlich. (DJD)



Bereits am Telefon kann man sich kostenlos und unverbindlich beraten und sein Hörvermögen testen lassen.

Foto: DJD/audibene/Shutterstock/fizkes

Unsere Hörexperten-Empfehlung – Das NuEar NXG AI Akku in Preis & Leistung: *sehr gut!*

Wir wurden ausgezeichnet als:



**Jetzt vorbeikommen
und Probetragen!**

**TOP
100
AKUSTIKER
2023/2024**

INHABERGEFÜHRTE MITTELSTÄNDISCHE
UNTERNEHMEN, AUSGEZEICHNET
FÜR BESONDERE KUNDENORIENTIERUNG
VOM BOW INSTITUT FÜR
INNOVATIVE MARKTFORSCHUNG, ESSEN
Mehr Infos: www.top100akustiker.de

**Dieses moderne Hörgerät
überzeugt mit zahlreichen Features:**

- Windgeräuschunterdrückung
- Zahlreiche Zubehörprodukte
- Automatik für beste Klangeinstellungen
- Weniger Anstrengung in lauten Situationen



**Hörgeräteakustik
Marcus Brungs**
Meisterbetrieb für moderne Hörgeräteversorgung



Hörgeräteakustik Marcus Brungs | Inh. Marcus Brungs
Hauptstraße 19 | 51766 Engelskirchen-Ründeroth | **Telefon 02263 9697133**

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, 29. März 2024
Annahmeschluss ist am:
22.03.2024 um 10 Uhr

Rautenberg Media Zeitungspapier –
nachhaltig & zertifiziert:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
reg. no. FI/11/001, supplied by UPM

IMPRESSUM

RUNDBLICK ENGELSKIRCHEN

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259
willkommen@rautenbergberg.media

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:
Bianca Breuer und Nathalie Lang
Verantwortlich f. d. Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG vierzehntäglich

V.i.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK

· Amtliche Bekanntmachungen
Gemeindeverwaltung Engelskirchen
Bürgermeister Dr. Gero Karthaus
Engelsplatz 4 · 51766 Engelskirchen
· Politik

CDU Marcus Dräger
SPD Dawn Stiefelhagen
FDP Frank Fischer
Bundnis 90 / Die Grünen Martin Bach

Kostenlose Haushaltsverteilung in Engelskirchen. Zustellung ohne Rechtsanspruch, Einzelbezug über Rautenberg Media 5,00 Euro/Stück + Porto als auch bei der Gemeinde Engelskirchen. Sind gesetzlich geschützte Warenzeichen nicht gekennzeichnet, erlauben fehlende Hinweise keine freie Nutzung. Namentlich gekennzeichnete Artikel spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

Handhabung für unverlangt hereingegebene Pressematerialien

Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit. Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückgesandt. Keine garantierte Veröffentlichung. Entstehen Forderungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse- oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert Rautenberg Media Schadenersatz beim Einreicher. Bei irrtümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bildnachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressematerials wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für ihre Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT

MEDIENBERATERIN

Celina Wessling
Fon 02241 260-176
c.wessling@rautenbergberg.media

REPORTER

Peter Dickmeyer
Mobil 0177 2 66 02 15
peter_dickmeyer@yahoo.de

VERTEILUNG regio-pressevertrieb.de

Regio Presse Vertrieb GmbH
mail@regio-pressevertrieb.de

SVERKAUF Fon 02241 260-112

verkauf@rautenbergberg.media
REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212
redaktion@rautenbergberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenbergberg.media
facebook.de/rautenbergbergmedia
instagram.de/rautenbergberg_media

ZEITUNG

rundblick-engelskirchen.de/e-paper

SHOP

rautenbergberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rautenberg Media über 80 Städte- und Gemeindezeitungen. Lernen Sie uns als 360° Media-Partner auch bei DRUCK, WEB und FILM kennen.



■ ZEITUNG

■ DRUCK

■ WEB

■ FILM

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN

ONLINE BESTELLEN

www.rautenbergberg.media/kleinanzeigen

Angebote

Rund ums Haus

Sonstiges

ACHTUNG

>> FRÜHJAHRANGEBOT <<<

Steinreinigung incl. Nanoimprägnierung für Terrasse, Hof, Garageneinfahrt usw. 5,-€/qm. Absolute Preisgarantie! Weitere Dienstleistungen rund ums Haus auf Anfrage. Kostenlose Beratung vor Ort. Tel. 0178/3449992
M.S. Sanierungstechnik

Gesuche

Kaufgesuch

Kaufe Klaviere, Weine & Cognac

Achtung sofort Bargeld für Näh-/Schreibmaschine, Bücher, Tischwäsche, Rollatoren, Zinn, Tafelsilber, Münzen, Modeschmuck, Armband-/Taschenuhren, Bekleidung D/H! Kaufe alles aus Wohnungsauflösung.
Tel.: 01634623963 Hr. Braun! Gerne machen wir Ihnen ein seriöses Angebot. Hygienevorschriften vorhanden



Zum Instrument
des Jahres
wurde
die Tuba
gewählt.



AUTO & ZWEIRAD

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de
"Wohnmobilcenter Am Wasserturm"

Antik Solbach

Restauration - eigene Abbeiz-Anlage

Ausstellungsräume in der Industriest. 3
57482 Wenden · Mo.-Fr. 15-19 Uhr,
Sa. 9-15 Uhr · Tel. 027 62/73 88

Familien

ANZEIGENSHOP

FGB 20-13
43 x 90 mm
ab 52,00



Für alles was wirklich zählt!
shop.rautenbergberg.media



Fragen zur Verteilung?

HERR FALK · FON 02241 2600
mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de **REGIO** PRESSE VERTRIEB GmbH

Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

KLEINANZEIGEN
PRIVAT & GESCHÄFTLICH

ONLINE BESTELLEN

rautenbergberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*

KLEINANZEIGE

bis 100 Zeichen

in dieser Zeitung

ab 6,99€

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

02241 260-400 Telefonische Beratung

RAUTENBERG MEDIA

**rundblick**
ENGELSKIRCHEN

Online lesen: rundblick-engelskirchen.de/e-paper
ZUGLEICH
AMTSBLATT
DER GEMEINDE
ENGELSKIRCHEN

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

HALLO PRESSESPRECHER/INNEN PRESSEBEAUFTRAGTE

der **VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN** und
anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt
für das CMSsystem von Rautenberg Media,
um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenbergberg.media>



Wir freuen uns auf Sie!

■ ZEITUNG ■ DRUCK ■ WEB ■ FILM



Ich mach was mit Kupfer

Nachhaltige Zukunftsberufe mit langer Tradition

Wenn man nach Berufen fragt, in denen mit Kupfer oder Kupferlegierungen wie Messing gearbeitet wird, dann fallen den meisten Tätigkeiten mit einer langen Tradition ein. Dazu gehören zum Beispiel Blechner, Blasinstrumentenbauer, Klempner, Schmiede oder der Elektriker. Alle diese Berufe haben nach wie vor eine wichtige Bedeutung, doch Kupfer spielt heute in einer Vielzahl weiterer Arbeitsfelder eine zentrale Rolle. Denn der vielseitige Werkstoff ist unentbehrlich in Zukunftsbranchen, die entscheidend für die Dekarbonisierung sind und sich mit erneuerbaren Energien, Elektromobilität oder hoch entwickelter Elektronik beschäftigen.

Gute Entwicklungsperspektiven für Berufe rund um Kupfer

Wer sich für eine Arbeit mit Kupferwerkstoffen interessiert, dem bieten sich vielseitige, interessante und nachhaltige Beschäftigungsfelder mit sehr guten Zukunftsperspektiven und Entwicklungschancen. Unter dem Hashtag #copperjobs läuft auf LinkedIn derzeit eine Kampagne mit Informationen und Anregungen zu diesem Thema. Das Spektrum der Tätigkeiten, in denen man mit Kupfer und Kupferwerkstoffen zu tun hat, erstreckt sich von praktischen Berufen in der Produktion und Anwendungstechnik über Ingenieurstellen, Kundenbetreuung und Vertrieb bis zu hoch anspruchsvollen Stellen in der Forschung und Entwicklung. Wer sich zu Berufen mit Kupfer informieren möchte: Unter www.kupfer.de

ist eine Liste mit den zahlreichen Berufsbildern in der Kupferbranche zu finden.

Lehre, Studium oder Höherqualifizierung: Kupfer eröffnet Aufstiegchancen

Typische Berufe in der Herstellung und Metallverarbeitung sind zum Beispiel Feinwerk-, Fertigungs-, Gießerei- oder Werkzeugmechaniker, Mechatroniker oder Metallbauer. Die Basis dafür bildet in der Regel eine Lehre im Betrieb und die begleitende Berufsschule. Kupfer und Kupferwerkstoffe sind darüber hinaus Teil einer Vielzahl von Ingenieursausbildungen. Weitere Betätigungsfelder finden sich in der Wissenschaft, wo zum Beispiel neue Legierungen oder innovative, material- und ressourcenschonende



Kupfer ist ein wichtiger Rohstoff für die Energiewende. Rund um das rote Metall bieten sich daher viele berufliche Chancen - von der Produktion und Verarbeitung bis zu Forschung und Entwicklung.
Foto: DJD/Kupferverband/Pixabay/chrischesneau

Verfahren entwickelt werden. Gefragt sind natürlich auch Kaufleute im Vertrieb und der Kundenberatung. Einige Studiengänge wie die Angewandten Materialwissenschaften können als dualer Bildungsweg mit der Kombination aus Berufsausbildung im Unternehmen und Studium an einer Uni oder FH absolviert werden. (DJD)

Innovative Dienstleistungen Habers GmbH



Facharbeiter im Bereich Garten- und Landschaftsbau sowie Straßen- und Tiefbau





WIR SUCHEN DICH!

- in Vollzeit
- unbefristete Festanstellung
- inklusive Sonderleistungen (betriebl. Altersvorsorge, Jobrad)

Overath: 02206 905430 www.idh-koeln.de

Innovative Dienstleistungen Habers GmbH



Mitarbeiter im Bereich Grünpflege





WIR SUCHEN DICH!

- in Vollzeit
- unbefristete Festanstellung
- inklusive Sonderleistungen (betriebl. Altersvorsorge, Jobrad)

Overath: 02206 905430 www.idh-koeln.de

Diverse Bewerberpools als Chance für Angestellte

Berufswelt: Von neuen Recruiting-Strategien profitieren alle Beteiligten



Mit der Hinwendung zu diversen Bewerberpools ergeben sich auch für potenzielle Arbeitnehmer neue Perspektiven, vor allem für ältere Bewerber und Baby-Boomer.
Foto: DJD/Manpower Group

86 Prozent der deutschen Unternehmen tun sich einer Umfrage des Personaldienstleisters ManpowerGroup zufolge schwer damit, vakante Positionen zu besetzen. Inmitten des steigenden Fachkräftemangels zeigen sie sich daher zunehmend flexibel und innovativ. Mit der Hinwendung zu diversen Bewerberpools ergeben sich auch für potenzielle Arbeitnehmer neue Perspektiven, vor allem für ältere Bewerber und Baby-Boomer: 39 Prozent der Firmen haben in den letzten zwölf Monaten verstärkt ältere Bewerberinnen und Bewerber eingestellt. Mit ihrer langjährigen Berufserfahrung bringen sie nicht nur Wissen, sondern auch von Arbeitgebern besonders geschätzte Soft Skills wie Teamfähigkeit, Verantwortungsbewusstsein und Men-

toring-Kompetenzen mit. **Gewinn für „Silver Worker“, Jüngere und Jobwechsler**
Auch jüngere Arbeitnehmende profitieren von den erweiterten Recruiting-Strategien: Lange war der Druck auf junge Talente enorm, sich über exzellente Hochschulabschlüsse und Noten von der Masse abzuheben. Jetzt rücken praktische Erfahrungen, Soft Skills und Persönlichkeit stärker in den Vordergrund. Der ManpowerGroup-Studie zufolge legen Arbeitgeber bei der jüngeren Generation, speziell bei der Gen Z, vermehrt Wert auf Eigenschaften wie Wissbegierde und die Fähigkeit, eigenständig zu lernen. Teamfähigkeit und Anpassungsfähigkeit sind ebenfalls gefragt. Aber auch für all jene, die einen Jobwechsel anstreben, öffnen sich neue Türen. So können Talente mit Lücken im Lebenslauf oder ohne bestimmte technische Fähigkeiten von den geänderten Einstellungsvoraussetzungen profitieren und erhalten häufiger eine faire Chance im Bewerbungsverfahren.

Quereinstieg und Weiterbildung: Diversität als Schlüssel zum Erfolg
In einer Welt, in der lebenslanges Lernen immer wichtiger wird, senden die Unternehmen das Signal aus, dass jeder und jede unabhängig von Alter, Geschlecht oder Hintergrund einen wertvollen Beitrag zum Unternehmenserfolg leisten kann. Die Hinwendung zu einem diskriminierungsfreien Recruiting ist nicht nur ethisch geboten, sondern auch ein Schlüssel zum Geschäftserfolg: Vielfältige Teams bringen verschiedene Perspektiven und Denkweisen mit. Dies fördert die Kreativität, verbessert Entscheidungsprozesse und stärkt das Gemeinschaftsgefühl. „Die aktuelle Entwicklung ist ein Zeichen für eine moderne, inklusive und zukunftsorientierte Arbeitswelt. Für Bewerberinnen und Bewerber bedeutet dies mehr Chancengleichheit und Anerkennung ihrer individuellen Fähigkeiten und Erfahrungen. Wir unterstützen Talente dabei, sich für einen neuen Job zu qualifizieren und begleiten Quereinsteiger beim beruflichen Perspektivwechsel“, so Iwona Janas, Country Manager Deutschland der ManpowerGroup. (DJD)



Mach Dein Ding mit uns!
Deine Karriere:
Du bist der Rundblick Engelskirchen



Online lesen: rundblick-engelskirchen.de/e-paper

rundblick ENGELSKIRCHEN

ZUGLEICH AMTSBLATT DER GEMEINDE ENGELSKIRCHEN

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

WIR SUCHEN DICH

zur Erweiterung unseres Teams für unterschiedliche Ausgaben im OBERBERGISCHEN KREIS

Medienberater*in

(m/w/d)
in **Vollzeit (37,5 Std.)**, in **Teilzeit (20-30 Std.)**
oder auf **Minijobbasis**

DU	WIR
■ hast im Verkauf (z.B. Einzelhandel) gearbeitet ■ bist im Ort gut vernetzt ■ arbeitest kundenorientiert und strukturiert ■ verfügst über gute Deutschkenntnisse ■ hast einen Führerschein Kl. B	■ sind das zweitgrößte Medienhaus für Wochenzeitungen in Deutschland ■ sind seit über 60 Jahren am Markt ■ sind ein Medienhaus für ZEITUNGEN DRUCK WEB FILM ■ bieten Dir eine ausführliche Einarbeitung ■ bieten einen sicheren Arbeitsplatz mit familienfreundlichen Bedingungen

WAS gibt's zu tun?

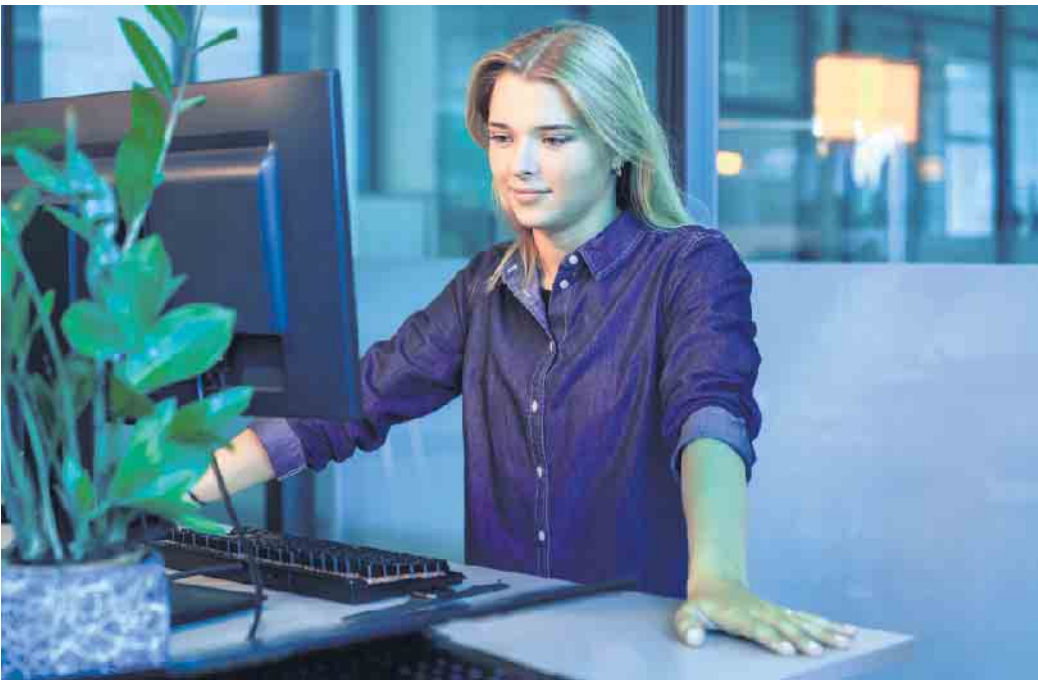
- Beratung und Pflege von B2B Kunden im direkten Umfeld und Neukquise
- Kommunikation mit Kolleginnen und Kollegen in unserem Medienhaus
- Gerne auch Cross-Selling für DRUCK | WEB | FILM
- bieten eine attraktive Vergütung im interessanten Medienbereich
- bieten flexible Arbeitszeiteinteilung für eine ausgewogene Work-Life-Balance
- stellen Dir einen persönlichen Home-Office-Arbeitsplatz zur Verfügung

Wir freuen uns darauf DICH kennen zu lernen!

Bewerbungen bitte per E-Mail an: Denis Janzen | karriere@rautenberg.media
Stichwort: Medienberater*in/Oberbergischer Kreis

Sport und Informatik als starkes Team

Fitnessbranche: Technikorientierter dualer Studiengang mit spannendem Ansatz



Informatikerinnen und Informatiker haben sich inzwischen auch in zahlreichen Gebieten des Fitness- und Gesundheitsmarkts etabliert. Foto: DJD/DHfPG/BSA

Die Fitnessbranche wächst: In Deutschland trainieren mehr als zehn Millionen Mitglieder in Fitness- und Gesundheitsstudios. Zudem haben digitale Trainings-, Assistenz- und Datenverarbeitungssysteme, Apps sowie Wearables für das individuelle Training in den letzten Jahren immer mehr an Bedeutung gewonnen. **In der boomenden Fitnessbranche werden Fachkräfte benötigt** Ausgaben für Sport und Fitness

werden als Investitionen in die Gesundheit angesehen und bereits von vielen Krankenkassen erstattet. Als Beleg dienen etwa Daten von mobilen Schrittzählern, digitalen Blutdruckmessgeräten und Smartwatches mit integriertem Pulsmesser. Um dem gestiegenen Gesundheitsbewusstsein und der digitalen Evolution in der Sport- und Gesundheitsbranche gerecht werden zu können, werden Fachkräfte benötigt, die sowohl über

die sport- und gesundheitswissenschaftlichen Grundlagen als auch über die mathematischen und technischen Fähigkeiten verfügen. **Dualer Bachelor-Studiengang: Sport, Gesundheit und Informatik im Fokus** Im technikorientierten dualen Bachelor-Studiengang „Sport-/Gesundheitsinformatik“ an der Deutschen Hochschule für Prävention und Gesundheitsmanagement (DHfPG) etwa lernen Studie-

rende unter anderem, Produkte wie Fitnessgeräte, Wearables oder Tracking- und Assistenzsysteme zu entwickeln. Nach dem Studium können sie dazu beitragen, die digitale Entwicklung der Fitness- und Gesundheitsbranche voranzutreiben und sich einen Wissensvorsprung vor anderen Bewerberinnen und Bewerbern zu sichern. Mehr Infos zum Studiengang: www.dhfg.de/bsgi. Von Social-Media-Marketing über die Entwicklung digitaler Systeme bis hin zur Suchmaschinenoptimierung - für den Studiengang gibt es noch offene Ausbildungsangebote mit verschiedenen Tätigkeitsbereichen. Das duale Bachelor-Studien-system der Hochschule verbindet eine betriebliche Tätigkeit und ein Fernstudium mit kompakten Lehrveranstaltungen, die digital oder an elf Studienzentren in Deutschland, Österreich und der Schweiz absolviert werden können. (DJD)



Läuft ohne Fachkräfte der Informatik nicht: Apps, Trackingprogramme und Co. sorgen für eine Digitalisierung des Sporterlebnisses. Foto: DJD/DHfPG/BSA



Vereinte Pflegedienste
Heidemann GmbH
Kölner Straße 3 - 51789 Lindlar
Tel. 0 22 66 - 47 02 00
info@vereinte-pflegedienste.de

Wir suchen zur Erweiterung unseres Teams:

In Vollzeit, Teilzeit und als Minijob

Alle Wochenenden und Feiertage frei!!! Kein Schichtdienst!

Gesundheits- und Krankenpfleger m/w/d Altenpfleger m/w/d

für die Betreuung schwerstbehinderter junger Menschen zu Hause und für die Begleitung in die Werkstatt.

Sprechen Sie uns an, wir freuen uns auf Sie!

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



110 POLIZEI

112 FEUERWEHR



A_{POTHEKEN-NOTDIENST}

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Freitag, 15. März

Apotheke am Markt

Markt 7, 51766 Engelskirchen, 02263/961814

Samstag, 16. März

DIE Bahnhof-Apotheke

Hauptstr. 66, 51491 Overath, 02206/2857

Sonntag, 17. März

Aggertal-Apotheke

Bahnhofsplatz 4, 51766 Engelskirchen, 02263/3750

Montag, 18. März

Montanus Apotheke

Jan-Wellem-Str. 25, 51789 Lindlar, 02266/470777

Dienstag, 19. März

Herz-Jesu Apotheke

Hauptstr. 57, 51789 Lindlar, 02266-4406044

Mittwoch, 20. März

Viktoria-Apotheke

Dieringhauser Str. 99, 51645 Gummersbach, 02261/77297

Donnerstag, 21. März

Adler-Apotheke

Bielsteiner Str. 117, 51674 Wiehl, 02262/72150

Freitag, 22. März

Medica Apotheke im Ärztehaus

Marie-Juchacz-Str. 2, 51645 Gummersbach, 02261/8175633

Samstag, 23. März

Aggertal-Apotheke

Bahnhofsplatz 4, 51766 Engelskirchen, 02263/3750

Sonntag, 24. März

Apotheke am Markt

Markt 7, 51766 Engelskirchen, 02263/961814

Montag, 25. März

Severinus-Apotheke

Kölner Str. 3, 51789 Lindlar, 02266/459819

Dienstag, 26. März

Hirsch-Apotheke

Hauptstr. 34, 51766 Engelskirchen, 02263 96110

Mittwoch, 27. März

Herz-Jesu Apotheke

Hauptstr. 57, 51789 Lindlar, 02266-4406044

Donnerstag, 28. März

Aggertal-Apotheke

Bahnhofsplatz 4, 51766 Engelskirchen, 02263/3750

Freitag, 29. März

Falken-Apotheke

Drabenderhöher Str. 35, 51674 Wiehl, 02262 701464

Samstag, 30. März

Peter und Paul Apotheke

Bahnhofsplatz 7, 51766 Engelskirchen, 02263/3622

Sonntag, 31. März

Schlehen-Apotheke

Overather Str. 22, 51766 Engelskirchen, 02263-8010408

(ab 9 Uhr bis 9 Uhr Folgetag)

(Angaben ohne Gewähr)



ALLGEMEINE NOTDIENSTE

- Polizei-Notruf **110**
- Feuerwehr/Rettungsdienst **112**
- Ärzte-Notruf-Zentrale **116 117**
- Gift-Notruf-Zentrale **0228 192 40**
- Telefon-Seelsorge **0800 111 01 11** (ev.)
0800 111 02 22 (kath.)
- Nummer gegen Kummer **116 111**
- Kinder- und Jugendtelefon **0800 111 03 33**
- Anonyme Geburt **0800 404 00 20**
- Eltern-Telefon **0800 111 05 50**
- Initiative vermisste Kinder **116 000**
- Opfer-Notruf **116 006**



Rohrreinigung Rademacher

- Rohrreinigung (WC - Küche - Keller - Bad)
- Kanal TV - Untersuchung
- Kanal-Sanierung (Ohne Aufzugraben)
- Rückstausicherung



Ihr Ansprechpartner Für
Ihre Region
Herr Schreiber
0151 70 89 47 50

TRIUMPH
TREPPENLIFTE

Ihr regionaler Treppenliftpartner
aus Bergneustadt

Tel.: 0 22 61 / 9 15 67 74

www.triumph-treppenlifte.de



ÖRTLICHE NOTDIENSTE

Krankenhäuser

Gummersbach, 02261/17-0
Engelskirchen, 02263/81-0
Waldbrol, 02291/82-0
Wipperfurth, 02267/889-0

Tierärzte

www.tieraerzte-oberberg.de/notdienst.php

Kassenärztlicher Notdienst im Oberbergischen Kreis

Allgemeine ärztliche Notdienstpraxen in Oberberg:

Veränderte Öffnungszeiten ab 1. Juli

Düsseldorf/Gummersbach - Bei den drei allgemeinen ärztlichen Notdienstpraxen des ambulanten Bereitschaftsdienstes der niedergelassenen Ärzte im Kreis Oberberg am Kreiskrankenhaus Gummersbach, am Kreiskrankenhaus Waldbrol und am Krankenhaus Wipperfurth kommt es ab 1. Juli 2021 zu Änderungen bei den Öffnungszeiten. Der allgemeine „hausärztliche“ Notdienst ist an allen drei Standorten ab Juli täglich **bis 21 Uhr** in den Praxisräumen erreichbar (bisher 22 Uhr).

Am Wochenende sowie mittwochs- und freitagsnachmittags werden die Öffnungszeiten ab

Juli zudem in einen „Früh-“ und „Spätdienst“ geteilt und damit an die Stoßzeiten der Inanspruchnahme des ambulanten Notdienstes angepasst.

Die Öffnungszeiten der Notdienstpraxen in Gummersbach, Waldbrol und Wipperfurth lauten ab 1. Juli 2021 wie folgt:

Montag, Dienstag, Donnerstag:

19 bis 21 Uhr

(bisher bis 22 Uhr)

Mittwoch, Freitag: 15 bis 17 Uhr und von 19 bis 21 Uhr

(bisher 15 bis 22 Uhr)

Samstag, Sonntag, Feiertage:

10 bis 14 Uhr und 17 bis 21 Uhr

(bisher 10 bis 22 Uhr)

Ärztliche Hausbesuche über 116 117

Für die ambulante Versorgung nicht mobiler bzw. bettlägeriger Patienten in Oberberg steht der ärztliche Hausbesuchsdienst zur Verfügung. Die Hausbesuche werden von der Arztufzentrale NRW koordiniert, diese ist an allen Wochentagen rund um die Uhr unter der kostenlosen Rufnummer 116 117 erreichbar.

Kinder-Notdienst in Gummersbach

Keine Änderungen wird es bei den

Öffnungszeiten des kinder- und jugendärztlichen Notdienstes geben - dieser ist am Kreiskrankenhaus Gummersbach untergebracht und weiterhin mittwochs und freitags von 16 bis 20 Uhr und an Wochenenden von 9 bis 13 Uhr und 16 bis 20 Uhr erreichbar.

Auch der ambulante augenärztliche Notdienst wird wie gewohnt am Montag, Dienstag und Donnerstag von 19 bis 21 Uhr, Mittwoch und Freitag von 13 bis 21 Uhr, am Wochenende und an Feiertagen von 8 bis 21 Uhr angeboten. Welcher Augenarzt Notdienst hat, erfahren Patienten ebenfalls unter der 116 117.

Weitere Informationen zum ambulanten Notdienst in Nordrhein gibt es unter www.kvno.de/notdienst.

Die Kassenärztliche Vereinigung Nordrhein

Die Kassenärztliche Vereinigung (KV) Nordrhein stellt die ambulante medizinische Versorgung für fast zehn Millionen Menschen im Rheinland sicher. Zu ihren Mitgliedern zählen fast 19.500 Vertragsärzte, Psychotherapeuten und Ermächtigte. Für die Mitglieder trifft die KV Nordrhein unter

anderem Vereinbarungen mit den Krankenkassen, die die Grundlage für die Behandlung der Patienten, die Honorierung der Ärzte und die Qualitätssicherung bilden. Zu den weiteren Aufgaben zählen das Abrechnen der ärztlichen Leistungen und die Verteilung des Honorars an die Ärzte. Darüber hinaus setzt sich die KV Nordrhein als Interessenvertreter ihrer Mitglieder ein, die sie in allen Fragen von der Abrechnung bis zur Zulassung berät.

Allgemeinärztlicher Fahrdienst - für nicht transportfähige Patientinnen u. Patienten, erreichbar über die 116117.

Montag, Dienstag und Donnerstag von 19 bis 8 Uhr; Mittwoch und Freitag von 13 bis 8 Uhr; Samstag, Sonntag, gesetzliche Feiertage, am 24.12., und 31.12.

Augenärztlicher Notdienst - erreichbar über die 116117:

Montag, Dienstag und Donnerstag von 19 bis 8 Uhr
Mittwoch und Freitag von 13 bis 8 Uhr
Samstag, Sonntag, gesetzliche Feiertage, am 24.12., 31.12. und am Rosenmontag von 8 bis 8 Uhr.

NOTFALLSCHUBLADE

Das gehört in eine gut erreichbare **Notfallschublade** in Ihrer Wohnung/Ihrem Haus:

1. Taschenlampe
2. Kerze/Streichhölzer
3. Batteriebetriebenes Radio (um Hinweise der Feuerwehr/Polizei empfangen zu können)
4. Powerbank zum Aufladen des Handys
5. DIESE SEITE mit allen wichtigen Notrufnummern



Bestattungshaus seit 1880

Barthel Müller

Bestatten & Begleiten von Mensch zu Mensch

Pietät
Barthel Müller

51766 Engelskirchen
Bergische Straße 12
Telefon 02263 2109
Mobil 0171 828 3809

51789 Lindlar
Hauptstraße 62
Telefon 02266 4636 626
Mobil 0171 828 3809

www.bestattungen-mueller.net



**Gute Pflege
ist keine Glückssache!**

02204/96833-0

www.lebensbaum.care

Lebensbaum
Ambulante Pflege - Tagespflege - Wohngemeinschaft

Handwerk und Mitmachaktionen

LVR-Freilichtmuseum Lindlar startet in die Saison



Der Frühling lässt die Temperatur steigen – und mit ihr die Laune: Zeit für einen erlebnisreichen Ausflug ins LVR-Freilichtmuseum Lindlar! Der Saisonstart am Sonntag, den 24. März 2024 ist die erste Veranstaltung des Museums in der diesjährigen Saison. Zwischen 10 und 18 Uhr gibt es viele Handwerksvorführungen, Aktionen und ein umfangreiches Mitmachprogramm für Kinder. In die historischen Häuser und Werkstätten zieht wieder Leben ein. In der Schmiede erklingt das rhythmische Hämmern und die Sattlerei ist erfüllt vom Ledergeschmack, derweil der Sattler mit Nadel und Faden arbeitet. In der Hauswirtschaft wird gezeigt, wie früher gekocht und gebacken wurde und in der Seilerei werden Seile geschlagen. In der Bäckerei liegt der Geruch von frisch gebackenem Brot in der Luft und in der historischen Lumpenreißmühle Müllershammer läuft das Mühlrad. Zudem ist der über 100 Jahre alte Bandwebstuhl im Bandweberhaus Thiemann aus Wuppertal-Ronsdorf in Aktion zu erleben. Die Steinbruchbahn in der Baugruppe „am Mühlenberg“ präsentiert von 11 bis 16 Uhr einen Vorführbetrieb.

Auch für Kinder gibt es zahlreiche Angebote: In der Holzwerkstatt entstehen Nistkästen für Meisen und Spatzen und Ostereier aus Holzlocken. Bogenschießen und Dosenwerfen organisiert die Lindlarer Mitmach-Agentur Springfloh. In der Zehntscheune gibt es historisches Spielzeug zum Ausprobieren. Auch beim Papiertheater papirniks und dem Basteln von Papierblumen kommen die Kleinen auf ihre Kosten.

Für das leibliche Wohl sorgt die Museumsgaststätte Lingenbacher Hof mit Bergischen Waffeln und Grillspezialitäten. Am historischen Kiosk aus Wermelskirchen gibt es neben allerlei Süßigkeiten auch Kaffee, Getränke, gebrannte Mandeln und Popcorn. Der Museumsförderverein bietet Kaffee, Kaltgetränke und Würstchen mit Museumsbrot an. Darüber hinaus gibt es Waffeln, Crêpes, Flammkuchen, Pommes frites und frische Champignons. Nordkasse und Nordparkplatz des Museums sind geöffnet.

Saisonstart im LVR-Freilichtmuseum Lindlar
Sonntag, 24. März 2024,
10 bis 18 Uhr

Information:
02234 9921-555,
www.freilichtmuseum-
Lindlar.lvr.de





LVR-
Freilichtmuseum
Lindlar

Saisonstart

LVR-Freilichtmuseum Lindlar



24.03.2024

10 bis 18 Uhr

www.freilichtmuseum-lindlar.lvr.de



Qualität für Menschen